

Samba, Caipis & Rodizio
Reservieren Sie jetzt
günstig Ihre
Weihnachtsfeier mit
einem individuellen
Frühbuche-Angebot
für Ihre Gesellschaft

**Panthera
Rodizio**
Brasilianische Spezialitäten
Lämmerwiese Altstadt Harburg
Telefon 040/765 07 75

37. Woche - 54. Jahrgang Sonnabend, 13. September 2003

DER NEUE RUF

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Telefon (040) 70 10 17-0 · Telefax (040) 702 50 14

**Gebrauchte
Räder**

Samstag,
20.
September,
von
9.00-15.00
Uhr

**H H H
Hauschild**
Fahrräder, Zubehör u. Service
Grenzweg 23a, 21629 Neu Wulmstorf
(Nähe Rathaus), Telefon 040/7000781
www.hauschild.zoo.de

Harburg
Rückkehr einer Tradition: Das Altonaer Theater bespielt wieder die Bühne im Helms-Museum. Viel Lokalprominenz hatte sich zur Premiere der Komödie „Ladykillers“ eingefunden, allen voran die Kultursenatorin.
Lesen Sie bitte auf Seite 2

Harburg
Mark Ehrenfried: Den 10-jährigen Klaviervirtuosen konnte Peter Sebastian für einen Auftritt bei der 18. Starpyramide gewinnen.
Mehr auf Seite 3

Harburg
Der Unternehmer und 1. Vorsitzende des Vereins Channel Harburg, Arne Weber, äußerte sich im Interview u.a. über die wirtschaftliche Lage Harburgs.
Lesen Sie auf Seite 5

Harburg
Der Harburger Nils Sienknecht war einer der erfolgreichsten Teilnehmer beim Hamburger Triathlon. Er bewältigte die Strecken trotz anfänglichen Rückstandes in persönlicher Bestzeit.
Mehr Informationen aus Seite 13

Lions Club Harburger Altstadt

Bunter Familientag im Wilden Westen

FAMILIEN-WESTERN-BARBEQUE

14.09.03
11.00 Uhr

KINDEN HELFEN KINDERN

ATTAKTSTÜCK: Westernreiten, Bastei von Weitz, Harley Teezer und vieles mehr...

PROGRAMM:
Westernreiten
Harley Teezer
Lila Harley Teezer
Indianer Kostüme / Pony Reiten
Western Musik
Westernreiter für Kinder- und Jugendkinder (2003, 2004, ...)

Ein Stück mit der Gruppe „Reiter“ Harburg / Bismarck
Für ihr schönes Werk sorgen sie mit Western, Bastei, Harley Teezer und viele mehr
Westernreiter für Kinder- und Jugendkinder (2003, 2004, ...)

(pm) Ehestorf: Zu einem bunten Familientag lädt der Lions Club Harburger Altstadt am Sonntag, 14. September, ein. Es beginnt um 11.00 Uhr auf dem Gelände des Harburger Reitvereins in Ehestorf, Harburger Stadtweg. Auf dem Programm steht eine große Westernreitshow.

Wer es etwas gemütlicher mag, weicht auf das Ponyreiten aus, beteiligt sich am Hufeisenwerfen oder lässt sich wie ein Indianer schminken. Das Glücksrad dreht sich an diesem Tag auch – zahlreiche größere und kleinere Preise winken jenen, die mitmachen. Wer es hingegen schafft, mit dem Buckelrad mehrere Meter zurückzulegen, der darf sich der Bewunderung der Zuschauer gewiss sein.

Nicht zuletzt soll an diesem Tag auf der Reitanlage ein großes Harley Davidson-Treffen stattfinden. An Verkaufsständen können außerdem zahlreiche Cowboy- und Indianer Artikel erworben werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Tag die Gruppe „BauJazz“. Hungrig soll am 14. September niemand bleiben: Würstchen, Salate, Ochse vom Grill nach echter Westernart, aber auch Kaffee und Kuchen gibt's in großer Auswahl.

Das Vergnügen soll dann um 17.00 Uhr enden. Der Wild West Tag findet, weil es auch im wilden Westen so war, bei jedem Wetter statt. Der Erlös aus dem Verkauf wird zur Unterstützung hilfebedürftiger Kinder in Harburg verwendet.

Bezirksverwaltung: CDU und SPD preschen vor

Hamburgs Verfassung ändern!

(pm) Harburg. Die Realität des Senatshandelns sei derzeit aber eine andere, stellt Jürgen Heimath, Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung (BV) fest.

Auf obigen Passus pochen nun die Fraktionen von CDU und SPD in der BV. Mit je einem beinahe wortgleich klingenden Antrag fordern sie eben dieses Versprechen ein. Im Zuge der Umsetzung der so genannten Jesterburger Beschlüsse wurden bisher die Befugnisse der Bezirke vor allem aber zentralisiert – in Fachbehörden oder in anderen Bezirken. Das gilt derzeit für die Rentenberatung, den Hoch- und den Tiefbau, die Grünabteilungen und die Liegenschaften.

Die Fachbehörden sollten nur insoweit zuständig sein, so eine weitere Forderung, als ihnen Aufgaben und Befugnisse ausdrücklich zugewiesen wurden. Bezirke sollen freien Raum für eigene Entscheidungen haben, eine fachbehördliche Fachaufsicht durch die Hintertür dürfe nicht möglich sein, heißt es in dem SPD-Papier weiter. Bezogen auf die Liegenschaft hatte auch der Bezirksamtsleiter Bernhard Hellriegel davor gewarnt, sie dem Bezirk zu entziehen. Der Bezirk könne schließlich mit der ihm eigenen Kompetenz und Sachkenntnis vor Ort, am besten Gespräche mit potentielle Investoren führen, so sein – ungehörtes – Argument.

Die Kommunalpolitiker sind sich dabei aber auch im Klaren darüber, dass eine Verfassungsänderung nicht so ohne weiteres möglich ist. „Wir

Über die Parteigrenzen hinweg besteht seit Jahren ein Konsens darüber, dass örtliche Aufgaben vor Ort und bürgernah entschieden werden sollen. So steht es auch im Koalitionsvertrag zwischen CDU, Partei Rechtsstaatliche Offensive und FDP. In seiner Regierungserklärung hatte Hamburgs 1. Bürgermeister Ole von Beust verkündet, die Verwaltungsreform dahingehend fortsetzen zu wollen. Damit die Bezirke ihre Aufgaben erfüllen können, fordern zwei Anträge von CDU und SPD in der Bezirksversammlung, dass die Bezirke und die Bezirksversammlungen ausdrücklich in der Verfassung verankert werden.

wollen in die Angelegenheit Bewegung reinbringen,“ sagt Heimath und verweist darauf, dass das SPD-Papier mit dem Landesvorstand abgestimmt ist. Die CDU-Fraktionen in



Jürgen Heimath: Eckpunkte für eine bürgernahe Bezirksverwaltung

den anderen sechs Bezirken bereiten ebenfalls gleichlautende Anträge vor, Altona hat ihn bereits eingebracht, das berichtet Ernst Hornung, stellvertretender Vorsitzender der

Senat ... das Verfassungsgericht entscheidet.“ In Fällen von Uneinigkeit zwischen Senat und Bezirk sollte dann die Bürgerschaft als Schiedsrichter gestärkt werden, wünscht sich hingegen die SPD.

Nicht zuletzt, so Lydia Fischer, Vorsitzende der CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung sollten dem Bezirk erweiterte Haushaltskompetenzen eingeräumt werden, wie eine weitere CDU-Forderung lautet. Außerdem sollte die Wahl des Bezirksamtsleiters durch die Bezirksversammlung verbindlich sein. Der Senat dürfe allenfalls beamtenrechtliche Erwägungen anstellen, heißt es weiter. Derzeit hat der Senat das letzte Wort, der Bezirk lediglich das Vorschlagsrecht.



Lydia Fischer: Ziel ist und bleibt es, was im Koalitionsvertrag steht

Die beiden Fraktionen gehen sogar so weit, dass die Kompetenzen der Bezirke durch eine „Zuständigkeitsvermutung“ in Richtung einer Allzuständigkeit gestärkt werden.

NEU-ERÖFFNUNG
TEXTILPFLEGE II
Angebot vom
13.9. – 20.9.2003:

Alles zu einem Preis!
Textilgarderobe, jedes Teil bei Abgabe von 10 Teilen nur **5,-€**

Trench	5,-€	Sie sparen 7,75€
Mantel	5,-€	Sie sparen 5,20€
Parka	5,-€	Sie sparen 6,20€
Windjacke	5,-€	Sie sparen 4,20€
Kleid	5,-€	Sie sparen 3,15€
Sakko	5,-€	Sie sparen 2,60€
Bluse	5,-€	Sie sparen 1,10€
Strickjacke	5,-€	Sie sparen 0,10€
Hose/Rock	5,-€	Sie sparen 0,10€

Sie sparen bis zu 60%

Men-Su GmbH
Treldey Weg 5 • Hamburg-Harburg • Tel.: (040) 76 42 86 47
werktags von 8.00 – 18.00 Uhr, samstags von 9.00 – 13.00 Uhr

Arbeitsmarktbericht

Hälfte der Arbeitslosen keine Berufsausbildung

(pm) Harburg. Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk ist im August gegenüber Juli um 86 Personen gesunken. Damit sind jetzt in Harburg 11.651 Personen ohne Arbeit. Die Arbeitslosenquote liegt somit bei 12,4 Prozent.

Im August haben sich 1550 Personen neu arbeitslos gemeldet, 152 weniger als im Juli aber 88 mehr als im August vergangenen Jahres. Zugenommen hat die Zahl der Arbeitslosen jedoch in der Gruppe „Jugendliche unter 20 Jahre“ (+16,8 %). Beinahe einundsechzig

Prozent der arbeitslos gemeldeten Personen stammen aus Dienstleistungsberufen, weitere 32,8 % aus den Fertigungsberufen (Metall- und Bauberufe).

1720 Personen konnten im August hingegen ihre Arbeitslosigkeit beenden, das sind 138 (+8,7 %) mehr als im Juli aber 496 weniger (-22,4 %) als im August vergangenen Jahres.

Nach wie vor hoch ist im Bezirk die Zahl der Arbeitslosen ohne abgeschlossene Berufsausbildung: Sie beträgt 52 Prozent.

Gut einkaufen

Karstadt
Harburg Arcaden

Elektro-Großgeräte
2. Wahl, z.B.:

Waschvollautomat
WAL 10788
Preis für 1. Wahl **629,00**
999,-

Kühl-Gefrier-Kombi
KGA 3001
Preis für 1. Wahl **279,00**
579,-

KARSTADT

Harburg karstadt.de

Kultur · Events · Tipps

FÖRDERKREIS
ZUGUNSTEN DES GEMEINNÜTZIGEN JUGENDWERK UNFALLGESCHÄDIGTER KINDER

NDR 90,3 & NEUERUF
präsentieren am 2. November 2003 die
18. Starpyramide 2003

Benefizveranstaltung zugunsten des
„Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der
Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.“

Peter Sebastian (Moderator & Gesang) · Michael Helm (Sänger)
Rita Hamilton (Musik-Dynastie aus Jamaika) · Marc Canto (Sänger) · Mr. Tomm (Performer)
Dolls Company (Popperensemble) · Gord Wario (Solistenensemble) · Sharwal (Theatertruppe)
Doc Shredder (Folkrockband) · Docul (Jazz-Duo) · Die Studior (Musiktheater)

Eintrittskarten bei der OMS-Theaterkasse (Kantatz Hamburg) · Tel. 775581 · Preis 34,18/21,60/23,18/31,60

Landhaus de Bur
RESTAURANT – HOTEL – SAAL
eine Oase der Gastlichkeit

Hochzeits- und Familienfeiern
bis zu 120 Personen, in gemütlicher Atmosphäre
Pauschalpreis: Pro Person € 49,- "all inclusive"
(Getränke, Menue, Nachtbuffet)

Eine besondere Empfehlung unseres Hauses:
Genießen Sie nach der
standesamtlichen Trauung unsere verschiedenen
„Rosenmenüs“

Elke und Helmut Holsten
Bahnhofstr. 3 · Tel. (0 42 82) 934 50 · Fax (0 42 82) 41 42
27419 Sittensen

Internet: www.tanzschulaeudrich.de

HADRICH
FÜR BEGINNER-BASIC CLASS I

PAARE/SINGLES*

Mo., 22.09.03, 20.30 Uhr, Großer Schippsee 34
Di., 23.09.03, 20.45 Uhr, P.-Gerhardt-Str. 12
Mi., 24.09.03, 20.30 Uhr, Großer Schippsee 34
Fr., 26.09.03, 19.15 Uhr, P.-Gerhardt-Str. 12
Fr., 26.09.03, 20.45 Uhr, P.-Gerhardt-Str. 12
So., 28.09.03, 18.30 Uhr, Großer Schippsee 34

INFOSTUNDE:
13.9.2003, 20.00-21.00 UHR - GROSSER SCHIPPEE 34

JUGENDLICHE

Mo., 22.09.03, 16.30 Uhr, P.-Gerhardt-Str. 12
Di., 23.09.03, 17.15 Uhr, P.-Gerhardt-Str. 12
Fr., 26.09.03, 17.30 Uhr, P.-Gerhardt-Str. 12

INFOSTUNDE:
13.9.2003, 19.30-20.00 UHR - P.-GERHARDT-STR. 12
DANACH KARIBISCHE NACHT FOR FREE BIS 22.30 UHR!!!

Tel: 040 / 763 13 86 - Fax: 040 / 763 73 07

Kirche Altenwerder

Orgelkonzerte am Sonntag

(jl) Altenwerder. Die Kirche in Altenwerder lädt interessierte Musikliebhaber zu zwei Orgelkonzerten ein. Am Sonntag, 14. September und am Sonntag, 21. September, jeweils um 17.00 Uhr wird Professor Ernst Erich Stender aus Lübeck an der Beckerath-Organ zu hören sein. Es werden Werke von Buxtehude, Bach, Mendelssohn-Bartholdy bis Reger dargeboten. Der Eintritt zu den Konzerten kostet jeweils fünf Euro.

Harburger Theater wiedereröffnet

Rückkehr einer Tradition

(mk) Harburg. Tosender Applaus, spontaner Szenenbeifall und großartig aufgelegte Schauspieler: Anlässlich der Wiedereröffnung des Harburger Theaters wurde die skurrile Kriminalkomödie „Ladykillers“ aufgeführt. Dass dies kein „normales“ Stück war, zeigte sich sowohl am Zuschauerandrang als auch am Aufmarsch lokaler Polit-Prominenz. Bereits eine Stunde bevor sich der Vorhang erstmals hob, diskutierte man bei Sekt und Bier über die Perspektiven des Harburger Theaters.

Bezirksamtsleiter Bernhard Hellriegel sieht in der Koopera-

Kultur-Tradition zurück. In unserer schnelllebigen Zeit des geistigen Zappings ist das Harburger Theater unter der Intendanz von Axel Schneider ein wertvoller Kulturbaustein. Mit seinem facettenreichen Repertoire kann die Harburger Bühne auch überregional mithalten.

Angesichts so vieler Vor-schusslorbeeren wollten die Schauspieler nicht zurückstehen. Mit spürbarer Lust – allen voran Uwe Friedrichsen in der Parade-Rolle des Professor Marcus – interpretieren die Darsteller mit Verve ihre Charaktere. Von Gesangseinlagen



Kultur-Senatorin Dana Horáková bezeichnete die Harburger Bühne als wertvollen Baustein in der Harburger Kultur-Szene.



Der Harburger CDU-Bezirksabgeordnete und Vorsitzende der Stadtplanung Rolf Buhs und seine Frau Renate amüsierten sich bei Wiedereröffnung des Harburger Theaters vorzüglich.

tion mit dem Altonaer Theater, dessen Intendant Axel Schneider mit seinem Ensemble zugleich für die Harburger Bühne verantwortlich zeichnet, eine gute Chance den Kultur-Standort aufzuwerten. „Harburg verfügt über ein treues Theater-Publikum. Schon im Vorfeld der Neueröffnung der Harburger Bühne schnellten die Abonnementzahlen in die Höhe. Ich hoffe, dass das ein gutes Omen ist. Viel setze ich auch in die gemeinsame Kooperation von Helms-Museum und Harburger Theater. Die dadurch entstehenden Synergieeffekte können für beide Institutionen nur von Vorteil sein“, erklärte Hellriegel in seiner kurzen Rede. Mit Blick auf die ebenfalls anwesende Kultur-Senatorin Dana Horáková bedankte sich der „Harburger Bürgermeister“ für die weiterhin fließenden Subventionen.

Die angesprochene Senatorin nahm den ihr zuge-spielten Ball willig auf, und attestierte der Theaterbühne Harburg eine positive Zukunft. Horáková: „Mit der heutigen Aufführung kehrt ein Stück

über witzige Situationskomik bis hin zu schwindelerregenden Szenen mit teilweisen Slapstick-Charakter – die Schauspieler holten künstlerisch wie körperlich alles aus sich heraus, um dem Publikum einen unvergesslichen Abend zu bieten. Auf dem sich anschließenden Buffet waren sich die meisten einig, dass diese gelungene Premiere ein weiterer positiver Fingerzeig für Harburg als aufstrebender Standort war.



Uwe Friedrichsen als Professor Marcus und Dinah Hinz als Lady Wilberforth überzeugen auf ganzer Linie.

Foto: Hiltmann

Ausstellung

Kunst verbindet

(pm) Bostelbek. Kunst verbindet – diese Behauptung füllen Karl-Heinz Behnke, Mario Franceski, Gisela Lübke, Karl-Heinz Kühnke und Susanne Storch mit Leben. Im Technologiepark in Bostelbek stellen sie vom 23. September bis zum 19. November Fotos, Malerei, Installationen und Skulpturen aus. Die Ausstellung am Tempowerkring 6 ist von Montag bis Freitag zwischen 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Ausstellung ist in Kooperation von Technologiepark Hamburg und Pinneberger Aqua-Galerie entstanden.

Tag des offenen Denkmals

Zu sehen, was sind nicht zu sehen ist

(pm) Hamburg/Neuenfelde. „Sehen, was sonst nicht zu sehen ist“ – unter diesem Motto steht am Sonntag, 14. September der Tag des offenen Denkmals in Hamburg. 29 Bau- und Kulturdenkmäler öffnen ihre Türen kostenlos für die Besucher. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Es sind überwiegend Denkmäler, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Im Süderelberaum kann die archäologische Ausgrabung einer Wurt in Neuenfelde besichtigt werden.

Kulturwerkstatt

Die Welt der Insekten

(pm) Harburg. Ein Dokumentarfilm über die Welt der Insekten, Titel „Mikrokosmos“ (Frankreich 1995), ist am 15. September, ab 20.00 Uhr in der Kulturwerkstatt, Harburger Schloßstraße 23, zu sehen. Der Film ist auf einer Wiese in Frankreich mit den Mitteln der Mikrofotografie entstanden und ist nur mit Geräuschen und Musik unterlegt. Der Zuschauer ist mit dem „Geschehen“ stets auf Augenhöhe.

HarAlt

Vortrag über Günter Grass

(pm) Harburg. Über die Novelle „Katz und Maus“ sowie über den Roman „Die Blechtrommel“ von Günter Grass spricht Jan Roeder am Dienstag, 16. September, bei HarAlt, Rieckhoffstraße 6. Eintritt 8 Euro.

Apotheken-Notdienst

Notdienstbereitschaft: jeweils von 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

— ohne Gewähr —

September 2003

Sa 13 D	Mi 17 E
So 14 T	Do 18 S
Mo 15 U	Fr 19 Q
Di 16 K	Sa 20 B

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so finden bzw. erreichen Sie die Apotheken:

A Apotheke im Ärztehaus Neugraben – gegenüber Karstadt –, Ruf 70 10 06-0

A Eißendorfer Apotheke
Eißeind. Str. 103 / Am Exerzierplatz, Ruf 77 62 36

A Ulex-Apotheke (Finkenwerder)
Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 700 15 20

B Schwalben-Apotheke (Harburg)
Denickestr. 88 / Weusthoffstr., Ruf 790 63 00

C Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 42, Ruf 742 18 20

C Einhorn-Apotheke (Harburg)
Sand 24, Ruf 766 00 40

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Ruf 77 75 63

E Adler-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08

E Apotheke Marmstorf
Marmstorf Weg 139 a, Ruf 760 39 66

F Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91

H Sachsenhaus-Apotheke (Harburg)
Bremer Straße 76, Ruf 77 32 76

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harb. Rathausstr. 37, Ruf 77 03 59 od. 77 56 26

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Ruf 702 087-0

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2, Ruf 790 61 89

M SEZ-Apotheke (Neugraben)
Cuxhavener Straße 335, Ruf 701 40 21

M Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Ruf 763 31 31

M Deich-Apotheke (Finkenwerder)
Steendiek 8, Ruf 742 17 10

M Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20

N Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30

P Markt-Apotheke (Am Harburger Ring)
Höhlertwiete 5, Ruf 77 61 10

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 30 B, Ruf 702 07 30

O Mohren-Apotheke (Harburg)
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93

R Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Ruf 701 86 82

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65

T Isis-Apotheke (Harburg)
Moorstraße 11, Ruf 765 03 33

T Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08

U Apotheke zum Ritter St. Georg (Harburg)
Julius-Ludowieg-Str. 9, Ruf 77 23 45

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeplatz 1, Ruf 766 213 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schiffstr. 2, Ruf 70 10 64 64

Y Forst-Apotheke (Hausbruch)
Cuxhavener Straße 150, Ruf 796 25 53

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelde Weg 5, Ruf 763 51 91

Z Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

Z Niedersachsenh.Ap (Heimfeld)
Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Nöldekestr. 42 86-5 45 10

Polizei Harburg, Knoopstr. . 42 86-5 46 10

Polizei Neugraben 42 86-5 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0

Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60

Notruf 110

Feuer 112

Rettungsdienst, 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19

Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21

Zahnärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18

Augenärztlicher Notdienst
sonnabends und sonntags 10-12 Uhr

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Teuflicher Anfang in Peter Sebastians 18. Starpyramide

Wer ist der Prominente im Sack?

(pm) Harburg. Mit dem Schrecken kam der Sänger und Produzent Peter Sebastian aus Rönneburg davon, als sein Wagen am Mittwoch Abend in Hamburg auf nasser Fahrbahn ins Schleudern kam und ein anderes Fahrzeug touchierte. Es entstand nur Blechschaden – die 18. Starpyramide, zu der der beliebte Entertainer am 2. November in die Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle einlädt, war zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

„Teuflich“ beginnt der Nachmittag mit „Dracul“, der



Michael Holm, auch heute noch ein gerne gehörter Interpret.

als „Miss Dynamite“ aus Jamaika, der Startenor Marc Conto sowie der 10 Jahre alte Mark Ehrenfried aus Berlin, ein kleiner Virtuose am Klavier, den man auch schon im Fernsehen bewundern konnte. Er hat bereits seine erste Maxi-CD veröffentlicht und zahlreiche Auftritte vor ausverkauften Häusern im In- und Ausland bestritten.

Auf der Künstlerliste die diesen Nachmittag zu Gunsten des gemeinnützigen Jugendwerks unfallgeschädigter Kinder gestalten, stehen noch Mr. Tom mit einer Parodie-Show, die „Dolls Company“ (Puppentanzshow) sowie Doc Shredder (Papierreißkunst).

Auch eine Entdeckung aus Neugraben gilt es bei dieser Starpyramide zu feiern: die HNT-Tanzformation „Shariwari“. Auf sie war Peter Sebastian



Mark Ehrenfried: Um den 10-jährigen Klaviervirtuosen reißen sich die Veranstalter.

schung bereit: „Der Prominente im Sack“ heißt es eingangs der Show, und die müssen erraten werden! Wer dabei sein möchte, sollte sich beeilen. Nur noch knapp 100 Karten gibt es für diese Show. Sie sind zum Preis von 21 bis 36 Euro bei der OMS-Kasse (Karstadt Harburg) erhältlich.



Die HNT-Tanzformation „Shariwari“ hat Peter Sebastian (li.) für seine Show engagiert.

Foto: Müntz

zum Auftakt eine „bissige“ van Damme Double Show präsentiert. Das Programm des Nachmittags – Beginn ist um 16.00 Uhr – hat Peter Sebastian, der nicht nur als Sänger auf der Bühne steht, sondern auch als Moderator durch die Show führt, weitestgehend festgezurr. Mit Michael Holm („Mendocino“ und „Tränen lügen nicht“) konnte er einen großen Namen für die Teilnahme an der Starpyramide gewinnen. Mit dabei sind auch Ria Hamilton, bekannt auch

bei einem Benefizkonzert in der Falkenberghalle aufmerksam geworden. Die temperamentvolle Aufführung hatte ihn begeistert – und überzeugt. Und nun ist „Shariwari“ dabei! Die musikalische Begleitung für dieses kurzweilige Programm hat die Band „Die Studiker“ übernommen, die sich nicht nur in Fachkreisen mit ihrem breit gefächerten Programm einen Namen gemacht hat.

Nicht zuletzt hält Peter Sebastian noch eine Überras-

Norddeutsche Aquarianer-Tage

Ideen, Techniken & Börse

(pm) Hausbruch. Der Norddeutsche Aquarianer Tag 2003 findet am 20. und 21. September im Landhaus Jägerhof (Ehestorfer Heuweg 14) statt.

Aquarien und Terrarien sowie zahlreiche Informationen gibt es an diesem Tag ab 11.00 Uhr auf nicht weniger als 400 Quadratmetern. Zahlreiche Vereine bauen ihre Stände auf und halten, auch für Anfänger, viele gute Ratschläge bereit. Neue Gestaltungsideen und Techniken werden präsent-

tiert. Die eigentliche Aquarienfisch- und -pflanzenbörse steht an beiden Tagen von 14.00 – 17.00 Uhr auf dem Programm. Es besteht auch die Möglichkeit, sein Aquariengewässer prüfen zu lassen.

Ein aquaristischer Flohmarkt und um 17.30 Uhr die Versteigerung einiger Ausstellungsobjekte (letztere nur am 21. September) beschließen den Aquarianer-Tag. Erwachsene bezahlen 2,50 Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre frei.

SPD

Kommunalpolitiker vor Ort

(pm) Harburg. Die SPD vor Ort: Zu einem Infostand lädt die SPD am Sonnabend, 20. September, zwischen 11.00 und 12.00 Uhr in die Fleestedter Straße/Ecke Grenzkehere ein. Als Gesprächspartner stehen Torsten Fuß, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Bezirksversammlung Harburg und Birte Gutzki, Abgeordnete in der Bezirksversammlung, zur Verfügung.

Ausschuss für Wirtschaft & Verkehr

Verkehrszeichen reduzieren

(pm) Harburg. Mit der Bodenordnung des Bebauungsplangebietes NF 65 sowie mit dem Weihnachtsmarkt 2003 beschäftigen sich – unter anderem – die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Liegenschaften in ihrer nächsten Sitzung. Sie beginnt um 17.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses. Auch die Blitzanlagen in Harburg sowie die Reduzierung von Verkehrszeichen stehen auf der Tagesordnung.

Friedensgruppe Rönneburg

Menschenrechte in Aceh

(pm) Harburg. Über die Situation der Menschenrechte sowie über die allgemeine politische Situation in Aceh in Indonesien berichtet Hans-Ulrich Krause von Peace Brigades International (PBI) am Montag, 15. September, im Gemeindehaus der Bugenhagenkirche, Rönneburger Straße 48. Es ist eine Veranstaltung der Friedensgruppe Rönneburg.

Aceh ist eine der ärmsten und zugleich rohstoffreichsten Provinzen Indonesiens. Seit Ende der 70er Jahre tobt zwischen der indonesischen Regierung und der GAM-Guerilla ein gewalttätiger Kampf um die Provinz. Tausende Zivilisten verloren bereits das Leben. PBI ist eine von der UNO anerkannte Nichtregierungsorganisation, die sich seit 1983 in Krisengebieten für die Einhaltung von Menschenrechten einsetzt.

Bestellen Sie jetzt unser neues **Premium-Heizöl!**

thermoplus HEIZÖL

TOTAL

Bestellnummer: 0800-1134110

BÄRBEL RUTTERSCHMIDT

STAATLICHE LOTTERIE-EINNAHME

vorm C. Kohl-Nfl. gegründet 1909

Die 111. Lotterie der NKL beginnt am 1. Oktober 2003.

Lose jetzt kaufen!

– Persönliche Beratung –

Eißendorfer Str. 116 · Harburg · Tel. 7 90 62 02

Anbau, Umbau, Dachausbau, Sanierung

Alle Architektenleistungen:

Idee, Entwurf, Kostenschätzung, Baugenehmigung, Ausführungsplanung, Bauleitung

Dipl.-Ing. Heidrun Krenzlin Architektin

Steinkestraße 1 a • 21073 Hamburg

Tel. 040/99994573 • Fax 040/33395807

Wasserbetten € 299,-

Matratzen Sonderposten ab € 98,-

Öffnungszeiten: Do. + Fr. 14.00 bis 19.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr

LOMO Discount Meckelfeld

Gülsinger Str. 42 · 21217 Seewetal Meckelfeld · Tel.: 0171/2128929

Schüler im Gespräch mit Zeitzeugen der Nazizeit

„Hitlerjunge Salomon“ kommt ins AvH Gymnasium

(pm) Harburg. Nachdem der jüdische Junge Schlomo Perel in das russisch besetzte Polen flüchten konnte, fällt er nach dem Überfall der Deutschen auf die Sowjetunion der Wehrmacht in die Hände. Nur durch die Leugnung der eigenen Identität in der Rolle eines Hitlerjungen gelingt ihm das Überleben ...so weit das Buch und der Film.

das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium in Rönneburg. Begleitet wird er von Roma Benatar, die mehrere Konzentrationslager überlebt hat.

Als Erwachsener hat Perel seine Erfahrungen in einem Buch verarbeitet, das später auch verfilmt wurde. Am Dienstag, 16. September, kommt er um 10.00 Uhr in

Im Rahmen des Geschichtsprojekts „Mitmachen, Wegschauen, Gegenhalten“ werden die beiden Zeitzeugen über ihre Erlebnisse und Erfahrungen berichten und unter der Leitung des Lehrers Matthias Peters mit den Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufe über ihre Erkenntnisse diskutieren.

macht e.b.m.

Heiraten glücklich?...

Manche Feste sind zu wichtig, um sie irgendwo zu feiern.

Bei uns ist 'pauschal' ohne Wenn und Aber und ohne von ... bis ... wirklich „All Inklusiv“. Und ohne Zeitbegrenzung Ihrer Hochzeitsfeier.

WIR GAUKELN IHEN NICHTS VOR!

Lockangebote? Nein Danke!

Wir sorgen dafür, dass Sie Ihren „schönsten Tag im Leben“ unbeschwert genießen und sich über ein gelungenes Fest freuen können. Wir haben die Räumlichkeiten und den perfekten Service. Lassen Sie sich beraten.

Worauf Sie sich verlassen können!

Böttcher's Gasthaus

21224 Rosengarten-Neendorf · Bremer Straße 44 (B75)

Telefon 0 41 08 / 71 47 · Fax 71 51

Hier sind die guten Getränke!

<p>HOLAB!</p> <p>TRITTIUM PILSENER</p> <p>€ 9.99</p> <p>Grundpreis pro Liter € 1,28</p> <p>24 x 0,5 l + Pfand € 3,42</p>	<p>Coca-Cola</p> <p>– Verschiedene Sorten –</p> <p>€ 7.49</p> <p>Grundpreis pro Liter € 0,92</p> <p>12 x 1,0 l + Pfand € 3,20</p>
<p>Bismarck</p> <p>– Brunnen oder wenig Kohlensäure –</p> <p>€ 3.33</p> <p>Grundpreis pro Liter € 0,40</p> <p>12 x 0,7 l + Pfand € 3,20</p>	<p>JEVA</p> <p>– Verschiedene Sorten –</p> <p>€ 10.49</p> <p>Grundpreis pro Liter € 1,22</p> <p>24 x 0,5 l + Pfand € 3,42</p>
<p>OO</p> <p>€ 7.77</p> <p>Grundpreis pro Liter € 0,74</p> <p>20 x 0,5 l + Pfand € 3,10</p>	<p>PUNICA</p> <p>– Oligo-Nektare oder Tee & Frucht –</p> <p>€ 4.44</p> <p>Grundpreis pro Liter € 0,74</p> <p>6 x 1,0 l + Pfand € 2,40</p>

Liefer Sonnenstück – Wein des Monats –

Spätburgunder Roséwein, feiblich

Weißherbst QbA € 4.30

Messe im Solarzentrum am 20.09.2003 · 10 - 16 Uhr

Attraktive Kredite der KfW zur Heizungsmodernisierung

Heizung modernisieren mit Gewinn

Wer jetzt auf Solar umrüstet, modernisiert seine alte Heizung mit Gewinn - und spart schon im ersten Jahr rund 450 Euro im Vergleich zur alten Anlage. Im Frühjahr erhöhte der Bund die Solarförderung von 92 auf 125 Euro pro Quadratmeter Kollektorfläche. Gleichzeitig senkte die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ihre Zinsen für „Investitionen in die Sonne“ auf 1,66 Prozent effektiv (Stand 04.07.2003). Einzige Voraussetzung: Der Heizkessel ist mindestens 21 Jahre alt (Installation vor dem 01.06.1992). Der Tausch rechnet sich auch langfristig. Die mit modernen Solarheizkesseln (z.B. SolvisMax, Sieger

bei Stiftung Warentest, test 04/2003) gesparten Energiekosten übersteigen dann sogar die Kreditraten - in 20 Jahren kommen so rund 3.000 Euro zusammen.

Die Solarförderung des Bundes und das CO₂-Gebäude-sanierungsprogramm der KfW machen eine Heizungsmodernisierung attraktiv wie nie zuvor. Ein Solarheizkessel kostet inklusive Installation rund 14.000 Euro. Eine Kollektorfläche von acht Quadratmetern bezuschusst der Bund mit 1.000 Euro - knapp

acht Prozent der Investition gibt es also geschenkt. Die restlichen 13.000 Euro finanzieren clevere Hauseigentümer über das Förderprogramm der KfW.

Kostenvergleich alt gegen neu

Bei einer alten Heizung mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.000 Kubikmeter Gas belaufen sich nach 20 Jahren die Energiekosten auf fast 35.000 Euro (bei etwa 0,43 Euro pro Kubikmeter Gas und einer Preissteigerung von 3 Prozent pro Jahr).



Quelle: Solvis/Müller Klein

Moderne Solarheizkessel reduzieren den Energieverbrauch um rund 45 Prozent. Bei gleichem Gaspreis und gleicher Preissteigerung ergeben sich nach 20 Jahren Kosten von ca. 32.000 Euro. Darin enthalten sind bereits Investition und Rückzahlung des Kredits inklusive Tilgung (Laufzeit 20 Jahre, erstes Jahr tilgungsfrei). Schon im ersten Jahr erwirtschaften Modernisierer einen Gewinn von ca. 450 Euro. Nach 20 Jahren haben sie rund 3.000 Euro mehr im Geldbeutel.

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.solvis.de.



Ihr Anschluss zur Sonne:

solvis.de



Sensationeller Spareffekt!

Sonne tanken mit dem Testsieger SolvisMax. Der einzige Heizkessel für Gas oder Öl mit Anschluss zur Sonne.

Schlafen Sie den ständig steigenden Energiekosten ein Schnippen.

Clever heizen und duschen mit dem SolvisMax.



Die Solvis Partner laden ein: **Messe im Solarzentrum 20.09.2003, 10 - 16 Uhr** Hamburg, Harburg, Buxtehuder Straße 78

Offizielle Eröffnungsfeier der Wasserskianlage am Neuländer See

Wasser gut, Ski Heil!



Ganze sieben Jahre mussten die Betreiber Peter Schattenfroh und Peter Vogt (v.l.n.r.) die örtlichen Behörden überzeugen, bis die Genehmigung für die Sportanlage gegeben wurde.

Fotos: Koltermann

(mk) Neuland. Auch 2004 können Harburger und Auswärtige auf dem Neuländer See der trendigen Sportart Wasserski nachgehen. Diese konkrete Aussage machten die Betreiber - Peter Schattenfroh, Peter Vogt und Melanie Warnke anlässlich der „Zweiten offiziellen Eröffnungsfeier“ ihrer spektakulären Freizeitanlage. Bereits vor zweieinhalb Monaten hatte das Team um Schattenfroh den Betrieb unter großen Medienaufgebot aufgenommen. Doch im Hochsommer verleiteten noch einige Provisorien die Freude der Wassersportler.

„Am heutigen Tage möchten wir uns erstmal bei den vielen Unterstützern aus der Wirtschaft bedanken. Dank des schönen Sommers haben wir einen Superstart hingelegt. Zwischenzeitlich sind nun auch weitere Gebäude für Umkleidekabinen, sanitäre Anlagen und Küche fertiggestellt worden“, verkündete ein sichtlich zufriedener Schattenfroh die raschen Fortschritte der sportlichen Anlage. Zusammen mit seinen Kollegen und Baudezernent Peter Koch wurden die positiven Nachrichten vom Dach eines Imbisswagens der staunenden Menge mitge-

teilt.

Beinahe symbolischen Charakter kann dieser abgehobenen Warte zugemessen werden, da Koch weitere Pläne Schattenfroschs für das jahrzehntelang vernachlässigte Areal an der Autobahn bekanntgab. „Ich bin beeindruckt und erfreut über den enormen Zuspruch dieser Anlage. Und dass an einen Tag, an dem auch noch der Triathlon in Hamburg stattfindet und im Fußball Deutschland gegen Island spielt. Das ermutigt uns, dieses Naherholungsgebiet Neuländer See als Wassersportzentrum weiter auszubauen“, bekräftigte Koch gutgelaunt und unter dem Applaus der Gäste. Er könne sich beispielsweise Rudern, Segeln, Tauchen oder Kanufahren auf den Neuländer See vorstellen, so Koch.

Schattenfroh ergänzte die Ausführungen noch um die Ankündigung, dass der Bistrobetrieb über die Winterskisaison hinaus geöffnet bleibt. „Wir planen zudem die Illuminierung der Anlage und deren Bepflanzung mit Bäumen. Außerdem versichere ich, das der Parkplatz die nächsten Wochen ausgebessert wird“, beendete Schattenfroh seine kurze Ansprache und eröffnete daraufhin das Buffet.



Illustre Polit-Runde bei der Einweihungsfeier des Wasserskiflirts: Der CDU-Bürgerschaftsabgeordneter Karl Heinz Ehlers, der Kreisvorsitzende der Harburger CDU, Ralf-Dieter Fischer, der stellvertretende FHO-Fraktionsvorsitzende Peter Schindler und der CDU-Abgeordnete der Bezirksversammlung Harburg Rolf Buhs (v.l.n.r.) bewunderten die teilweise waghalsigen Kunststücke einzelner Wasserskifahrer.



Wie schon an den anderen Tagen seit der Eröffnung des Wasserskiflirts, strömten auch an diesem Abend unzählige Sportfans an den Neuländer See.

Darwins Evolutionstheorie ist wieder „in“

Das Menschenbild überprüfen

(pm) Harburg. Wie wurden wir was wir sind? Wo kommen wir her, wo gehen wir hin? Gerade angesichts globaler Verunsicherung und wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen sind die Menschen auf der Suche nach Erklärungen. Das AK Harburg veranstaltet nun ein wissenschaftliches Symposium zur evolutionären Entwicklung des Menschen und den Auswirkungen auf die Psychiatrie und Psychologie.

Die von Charles Darwin begründete Evolutionstheorie ist wieder „in Mode“, so ein Sprecher des Landesbetriebs Krankenhäuser (LBK). Markus Preiter, Oberarzt in der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des AK Harburg, ist der Initiator des Symposiums: „Die Psychiatrie bedarf noch stärker

als andere medizinische Disziplinen eines immer wieder zu überprüfenden Menschenbildes. Wir haben Experten

der Evolutionspsychiatrie und -psychologie, der Soziobiologie und Paläoanthropologie eingeladen, um für die Medizin wichtigen Fragen auf den Grund zu gehen.“

Am 19. September diskutieren im Medienzentrum des AK Harburg Prof. Dr. E. Voland vom Zentrum für Philosophie in Gießen, Dr. M. Merkel vom Helms Museum, Dr. D. Klusmann vom Institut für medizinische Psychologie des UKE sowie Dr. Preiter über dieses Thema. Der Psychiatrie-Chef Dr. Hans-Peter Unger moderiert die Veranstaltung und leitet das Abschlussplenum.

Das Symposium findet zwischen 12.30 Uhr und 17.00 Uhr statt. Für diese Veranstaltung ist eine telefonische Anmeldung unter 79 21-32 54 erforderlich.



Dr. Hans-Peter Unger moderiert das Symposium. Foto: Müntz

Der Automarkt **RUND UMS AUTO**

KFZ

Opel

Opel rollt ins Modelljahr 2004

dpp. Mit neuen Modellen, der Auffrischung bewährter Baureihen und einer breit angelegten Kraftstoff-Spar-Offensive mit hoch effizienten ECOTEC-Benzin- und Dieselmotoren, die alle Euro 4 erfüllen, rollt Opel ins neue

Modelljahr. Optisch und technisch aufgewertet starten z.B. die Neuaufgaben von Agila und Corsa in die zweite Jahreshälfte.

Beide Modelle zeigen sich erwachsener und attraktiver denn je. Dafür sorgen das



Hübsches Gesicht: der neu gestaltete Corsa. Foto: Opel/dpp

modifizierte Front- und Heckdesign, eine verbesserte Ausstattung und neue Motoren. Signifikante Verbrauchsvorteile bieten im Corsa ab sofort zwei neu entwickelte TWINPORT-Benziner mit 1,0 und 1,4 Liter Hubraum (60 und 90 PS) sowie die beiden ebenfalls neuen 1.3 CDTI- und 1.7 CDTI-Turbodiesel mit 70 bzw. 100 PS. Der 1.7 CDTI treibt künftig auch den Minivan Meriva an; der 1.0 TWINPORT und der 1.3 CDTI kommen auch in der Agila-Neuaufgabe zum Einsatz. Besonders hervorzuheben: der 1.3 CDTI.

Extrem kompakt, ist er das kleinste Common-Rail-Diesel-Aggregat der Welt. Neben hoher Wirtschaftlichkeit glänzt es mit angenehm zurückhaltender Akustik und großer Durchzugskraft.

Für frischen Wind im Kombi-Segment sorgt der neue Vectra mit dem klassengrößten Gepäckabteil und dem flexiblen Laderaumkonzept. Für den beliebten Zafira wurde das Motorenangebot erweitert: Neben dem 2.2 DTI ist der Kompaktvan jetzt auch mit dem 2.0 DTI, 1,8- und 2,2-Liter-Benziner zu haben.

Vorsicht! Schleuderpreis!

Opel Astra „X02“
in diversen Ausstattungen – top-gepflegt und werkstattgeprüft – zum absoluten Schnäppchenpreis.

▶ Erstzulassung 2002	▶ Servolenkung
▶ 15.000-25.000 km	▶ Klimaanlage
▶ diverse Met-Ladierungen	▶ ABS
▶ 4 Airbags	▶ Zentralverriegelung
▶ Leichtmetallfelgen	▶ und vieles mehr

Solange der Vorrat reicht!

nur 11.990,- €

Supergepflegt, supergünstig: Die Top-Gebrauchtwagen bei DELLO 2. Markt in Harburg.
Laufend aktuelle Schnäppchenpreise, diverse Fabrikate im Angebot.

- ◆ Über 2.000 Gebrauchte ständig abrufbar
- ◆ Alle Fahrzeuge werkstattgeprüft
- ◆ Mindestens 1 Jahr Garantie
- ◆ Kostenlose Wertschätzung Ihres Gebrauchten
- ◆ Inzahlungnahme zu Höchstpreisen
- ◆ Günstige Finanzierungs- u. Leasingangebote

DELLO 2. MARKT

DELLO Harburg · Großmoorbogen 3 · 21079 Hamburg · Tel. 040 / 77121-120 · harburg@dello.de

Interview mit dem Ersten Vorsitzenden des Vereins „Channel Harburg“, Arne Weber

„Langfristig wird alles positiv werden!“

Im Interview mit dem Neuen Ruf äußert sich der Unternehmer und Erste Vorsitzende des Vereins „Channel Harburg“, Arne Weber, zur Entwicklung des Harburger Binnenhafens, über die Krise der Harburger Arcaden und zu seinen Forderungen an die Politik.

Der Neue Ruf: Woher nahmen Sie die Visionen für das Projekt „Channel Harburg“?

Arne Weber: Es war nicht von vornherein die Absicht des Bau-Unternehmens H.C. Hagemann, dass ich bereits in dritter Generation leite, im Harburger Hafen ein High-Tech-Standort zu etablieren. Die Keimzelle des „Channel Harburg“ lag auf dem Areal der ehemaligen Lever-Sunlight-Seifenfabrik am Schellerdamm. Ursprünglich kaufte ich Anfang der 90er Jahre diese ausgesiedelte Produktionsstätte unter der Prämisse, hier nach der Demontage der alten Fabrikanlagen einen Lagerhof einzurichten.

Der Neue Ruf: ...was sich ja dann in eine völlig andere Richtung entwickelte.

Arne Weber: Ja. Während der Umbaumaßnahmen erhielten wir plötzlich die Anfrage einer Firma, ob wir nicht ungefähr 1000 Quadratmeter des riesigen Gebäudes als Bürofläche vermieten könnten. Kurz entschlossen stimmte ich diesem Ansinnen zu und binnen acht Wochen wandelte sich ein Teil der Fabrik in Tag- und Nachtarbeit in ein Großraumbüro.

Der Neue Ruf: Sind Sie da nicht ein enormes Risiko eingegangen? Harburg war nicht gerade eine feine Adresse.

Arne Weber: Sicherlich. Der Harburger Hafen war jahrzehntelang vernachlässigt worden. Ausdruck dieser negativen Entwicklung war die Schließung von Fabriken und die darauf einsetzende Verwahrlosung

der Gegend. Ich sagte immer, dass der Binnenhafen ein Hauptquartier der Wasserratten war. Neben der behutsamen Umwandlung von Fabriken in Büros, bedeutete die die Ansiedlung des Edelrestaurants „Marinas“ am Schellerdamm ein Meilenstein für das Image des Binnenhafens. Das „Marinas“ unter der Ägide von Starkoch Michael Wollenberg avancierte zum Aushängeschild des Projektes „Channel Harburg“. Ich bezeichnete es immer als „Oase“ innerhalb der „Industriewüste“ des Harburger Hafens. Als eines der besten Restaurants Deutschlands zog das „Marinas“ viele neugierige Besucher an und weckte das Interesse vieler Hamburger am Harburger Hafen. Es war meiner Meinung nach ein Beschleuniger für die positive Entwicklung des „Channel Harburg“.

Der Neue Ruf: Wie lockten Sie weitere Investoren an?

Arne Weber: Das war nicht einfach und kostete uns eine Menge harter Arbeit potentielle Investoren vom „Channel Harburg“ zu überzeugen. Es reicht nicht, einfach nur Büroräume zur Verfügung zu stellen. Man muss den Mietern zudem Perspektiven aufzeigen, wie sich der frühere Harburger Schmuttelhafen zukünftig zu einem prosperierenden High-Tech-Standort weiterentwickelt. Diese Vorgehensweise nennt man Standort-Marketing.

Der Neue Ruf: Haben die Harburger den modernen Wirtschaftsplatz Binnenhafen akzeptiert?

Arne Weber: Ich glaube schon, dass das Gros der Bevölkerung den „Channel Harburg“ kennt und erfreut ist über die voranschreitende wirtschaftliche Entwicklung dieses Projektes. Persönlich weiß ich von keinen ablehnenden Meinungen.

Der Neue Ruf: Wie wirkt sich die Niederlage Hamburgs bei der nationalen Ausscheidung für Olympia 2012 aus?

Arne Weber: Ich sehe diese Entscheidung zu Ungunsten Hamburgs sportlich. Es handelte sich um einen Wettbewerb, bei dem Hamburg den Kürzeren zog. Sicherlich hätte es für die Gesamtregion Hamburgs – also auch für Harburg – einen wirtschaftlich interessanten



Arne Weber

Impuls geben können. Auf der anderen Seite muss gesagt werden, dass Hamburg lange Zeit für den Spitzensport nichts getan hat. Nur auf die tolle Lage am Wasser hinzuweisen langt eben nicht – da spielen andere Faktoren darüber hinaus noch eine Rolle. Wenn ich sehe, dass die Bundesliga-Volleyball-Mannschaft der Damen vom TV-Fischbek keinen Cent Unterstützung bekommt, ist das nicht gerade ein Aushängeschild für vorbildhafte Förderung von Spitzensportlern.

Der Neue Ruf: Wie beurteilen Sie die Krise der Arcaden?

Arne Weber: Das Einkaufszentrum Arcaden wird wohl noch geraume Zeit Schwierigkeiten haben. Es hapert anscheinend am richtigen Branchen-Mix – obwohl ich dachte, dass die Anzahl von einfachen Läden in den Arcaden die nötige

Kundschaft zuführen würde. Den Grundgedanken, zwischen Phoenix-Center und Karstadt etwas aufzubauen begrüße ich. Nur muss man zunächst einmal abwarten, wie der Besatz im Phoenix-Center sein wird. Meine Prognose für die Harburger Innenstadt lautet, dass es eine Durststrecke geben wird. Ich glaube, dass die Menschen erst einmal nur zum Phoenix-Center strömen und dann wieder nach Hause fahren. Die Einkaufsstraße Lüneburger Straße leidet jetzt schon unter einem Mangel an Kunden. Langfristig wird alles positiv werden! Die Geschäfte in der Lüneburger Straße werden sich neu firmieren, was zu einer deutlichen qualitativen Steigerung des Warenangebots führen wird. Der Weg dorthin gestaltet sich allerdings sehr schwierig.

Der Neue Ruf: Was fordern Sie vom Hamburger Senat?

Arne Weber: Der Senat erklärt allenthalben, dass er die Zukunft der Hansestadt vor allem im Süden sähe. Dem Schlagwort von der „Wachsenden Stadt“ kann man gar nicht mehr ausweichen. Wenn die Stadt sich ausdehnen soll, dann ist Harburg mit seinen vielen unbebauten Flächen der ideale Ort. Hier stimmen die Grundvoraussetzungen, weil Harburg verkehrstechnisch bestens angeschlossen und überdies die Infrastruktur intakt ist. Wir als Investoren erwarten vom Senat Unterstützung und keine kleingeistigen, bürokratischen Hemmnisse. Unsere innovative Entwicklungsarbeit darf nicht länger von der schwerfälligen Bürokratie blockiert werden. Im Gegenteil! Die Behörden müssen unkonventioneller auf unsere Planungen eingehen. Beispielsweise haben wir sehr komplizierte Bauordnungsvorschriften und -Genehmigun-

gen, durch die spezielle Projekte schon während der Planungsphase unheimlich behindert werden. Oder nehmen Sie die gängigen Vorschriften für getrenntes Arbeiten und Wohnen in einem Neubaugebiet – was wir in unserer heutigen Gesellschaft eigentlich dringend vermischen müssen. Schauen Sie sich City Nord oder die noch im Bau befindliche City Süd an. Nach der Arbeit sind diese reinen Büro-Komplexe tot – man findet noch nicht einmal einen Döner-Stand.

Der Neue Ruf: Welche spektakulären Projekte planen Sie demnächst?

Arne Weber: Trotz der schlechten wirtschaftlichen Lage Deutschlands, von der leider auch der „Channel Harburg“ tangiert wird, stecken wir den Kopf nicht in den Sand. Wie bereits in den Medien berichtet wurde, arbeiten wir am Projekt „China-Tower“. Dabei denken wir nicht an Papier-Blumen-Lager oder Restaurants, sondern an ein chinesisches Zentrum für die High-Tech-Branche.

Der Neue Ruf: Welche Trends in Harburg gefallen Ihnen nicht?

Arne Weber: Ich denke, wir haben sehr schwierige Bevölkerungsstrukturen, die gehandelt werden müssen. Traditionell verfügt Harburg über einen wahnsinnig hohen Ausländeranteil, bei dem wir aufpassen sollten, dass er sich in Zukunft nicht noch stärker in Harburg konzentriert. Ich bin als Ur-Harburger in Heimfeld aufgewachsen. Wenn man sich mal erinnert wie es einmal war und sich die aktuelle Situation vergegenwärtigt, überfällt mich schon Traurigkeit. Beispielsweise veränderten sich die Strukturen zum Nachteil in Heimfeld durch die willkürliche Einquartierung von vielen Ausländern

in die Neubauten auf dem Areal der ehemaligen Scharnhorst-Kasernen.

Der Neue Ruf: Wie kann Deutschland wieder aus der Krise kommen?

Arne Weber: Deutschland leidet darunter, dass keine Partei aufgrund der Wahlen wirklich gravierende Reformen durchführt. Es mangelt an Entschlossenheit und am Mut der politisch Verantwortlichen, schmerzhaft Korrekturen am System vorzunehmen. Die Bürger würden meiner Meinung nach diese Schritte akzeptieren, wenn man ihnen endlich reinen Wein einschenken täte. Ich glaube darüber hinaus, dass viele auf sehr hohem Niveau jammern. Leider müssen die wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen wohl noch um einiges schlechter werden, bis die Parteien in Berlin grundlegende Reformen auf den Weg bringen. In diesem Zusammenhang plädiere ich für eine große Koalition von SPD und CDU/CSU, die das bisherige System radikal neu strukturiert. Wie nötig diese Reformen sind, verdeutlicht die schlechte Stimmung in der Wirtschaft. Kein Wunder, wenn täglich hunderte von Firmen Insolvenz anmelden und jeder, egal in welcher Branche – Angst um seinen Arbeitsplatz hat. Diese negative Stimmung wirkt sich verheerend auf die Kaufgewohnheiten der Bevölkerung aus. Sind Menschen guter Laune, leisten sie sich ein schönes Abendessen, elegante Möbel oder teure Kleidung. In der aktuellen negativen Wirtschaftslage ist das Befinden der Leute miserabel und deshalb sparen sie vor allem beim Konsumieren – woran unser Land letztendlich zugrunde gehen kann. (Das Interview führte Matthias Koltermann)

Turnerschaft-Leichtathleten

B-Schüler bei Mädchen und Jungen auf Platz 1

(pm) Harburg. Bei den Wettkämpfen um den HLV-Pokal (Mannschaftsmeisterschaft) der Leichtathleten wurden die B-Schüler und Schülerinnen der Turnerschaft Harburg jeweils Sieger in der Gruppe 2. Die Wettkämpfe – Sprint, Weitsprung, Ball und Stafel) wurden auf der Jahnkampfbahn ausgetragen.

Die Mannschaft der Jungen (M 12/13) gewann mit einem knappen Vorsprung von 148 Punkten vor der Mannschaft der LG Alster Nord mit insgesamt 3.605 Punkten. Die erfolgreiche Mannschaft bestand aus Stefan Pawlowski, Oskar A. Neudeck, Lars Büchner, Waldemar Günther, Lutz Brückner und Yannik Hagemann. Die meisten Punkte erzielte dabei Stefan Pawlowski: 520 für die 9,93 Sekunden bei 75 m Sprint.

Die Mädchen traten mit Sarah Wolter, Melissa Bottermund, Miriam Kahle, Kristin-Sophie Albrecht, Laura Tetzlaff und Sina Wedemeyer an. Sie gewannen mit einem deutlichen Vorsprung von 600 Punkten vor der Mannschaft von Grün-Weiß. Die meisten Punkte holte (548) holte Sarah Wolter in der Disziplin Schlagball.

Niedersächsische Musiktage

Musikalische Märchenwelten

(pm) Jork/Stade. Einen ganz besonderen Klavierabend bietet der Britte Steven Osborne, ein Ausnahme pianist, der bei Gershwin ebenso zuhause ist wie bei Beethoven: „Kinderszenen – Children's Song“ heißt das Programm. Zu hören ist es am Sonntag, 21. September, im Museum Altes Land in Jork. Es ist eine Veranstaltung im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage.

Für das Programm standen Robert Schumanns Kinderstücke stehen die Kinder. Schumanns Kinderszenen, allen voran die „Träumerei“ sind eine romantische Erinnerung an die Kinderzeit. Coreas seinerseits hat „Musik zum Hören“ für Kinder komponiert, Bartok hingegen „Musik zum Spielen“. Und Oliver Messiaen, der tiefreligiöse Franzose, hat mit „Vingt regards“ einen einzigartigen Klavierzyklus

zu Ehren des Jesuskindes geschrieben. Das Konzert beginnt um



Eva Weiss lässt ihre Instrumente schnarren, quieken, wispern und brummen.

17.00 Uhr. Eintrittskarten gibt's unter Telefon 05 11/36 03-333 oder bei der Sparkasse Stade-Altes Land, Telefon 0 41 41-49 02 24 sowie unter www.musiktage.de.

Bereits am Montag, 15. September, ist Eva Weiss in Himmelpforten in der Villa Issendorf zu hören. Eva Weiss

ist eine Märchenerzählerin wie sie im Buche steht, die ihre Geschichten mit Musik „mischt“. Ihr Programm „Der Josa mit der Zauberfidel“ nach einer Geschichte von Janosch zeigt, was Töne und Klänge bewirken können. Sie scharft dabei ihr junges Publikum gerne auf Stühlen, Kissens und Decken um sich und lässt ihre Instrumente – Viola da Gamba, Trommel, Nasenflöte, Waldteufel und Psalter – schnarren, quieken, wispern und brummen und erweckt damit ihre Geschichten zum Leben. Mit einem glaubhaften, wahrhaften Erzählton nimmt sie damit die Kinder mit in eine einzigartige musikalische Märchenwelt.

Die Aufführung beginnt um 10.15 Uhr, Eintrittskarten zum Preis von 2 Euro gibt's unter Telefon 05 11/36 03-333 oder 0 41 41/10 91 72. Das Konzert ist für Kinder ab 6 Jahre geeignet. Zu hören ist Eva Weiss auch am Freitag, 19. September, ab 16.00 Uhr in der Schlosskapelle in Winsen.

Brasilianische Marine zu Besuch in Marmstorf

Ein Schützenhut für die Offiziersanwärter

(pm) Marmstorf. „Das haben wir noch nie erlebt“, sagte der Decks-Offizier KpLt. Kee Mauricus vom Schulschiff „Brasil“, dass auf seiner Weltreise auch Hamburg besuchte. Zwanzig Offiziersanwärter hatte die Marine-Kameradschaft mit ihrem ersten Vorsitzenden Manfred F. Völkel eingeladen, um den Männern aus Brasilien das schöne Marmstorf und die nähere Umgebung zu zeigen – ganz im Zeichen der Völkerverständigung, wie sie sich die Marine-Kameradschaft auf die Fahnen geschrieben hat.

Zunächst wurde die Besatzung am Wochenende mit

dem Dampf-Schlepper „Tiger“ von der Überseebrücke abgeholt. Vom Harburger Anleger ging es dann mit dem Bus zum Marmstorfer Schützenverein, wo schon die Brasilien-Fahne gehisst war. Dort begrüßte der Marmstorfer Spielmannszug die Südamerikaner. Anschließend trugen die Brasilianer, der Schützenverein und die Marine-Kameradschaft ein Vogelschießen aus. Für ihre sehr guten Ergebnisse wurden die Gäste mit zahlreichen Orden ausgezeichnet, für die erfolgreichsten unter ihnen gab's noch einen Schützenhut als Geschenk.

Anschließend ging es weiter

in die Lüneburger Heide. Nach einem Spaziergang durch ein Sonnenblumenfeld und einer zünftigen Kutschfahrt traf man sich, diesmal bei Manfred F. Völkel. Bei Speis und Trank hatte man sich viel zu erzählen und klappte die Verständigung einmal nicht, griff Manfred F. Völkel in die Tasten des Schifferklaviers. Um 20.00 Uhr schließlich wurde die brasilianische Fahne eingeholt und die Fahrt ging zurück, an Bord. Nächste Station der Brasil ist St. Petersburg.

Seit sieben Jahren hält Manfred F. Völkel Kontakt zur „Brasil“. Sie trifft erst im Dezember wieder in der Heimat ein.



Die Offiziersanwärter aus Brasilien waren einer Einladung der Marine-Kameradschaft nach Marmstorf gefolgt. Foto: ein

LESERBRIEF

Da gehen sie hin, die Soldaten

Ein großer Fehler

Zu: „Der Abschied der Soldaten“ in „Der Neue Ruf“ Nr. 36, S. 3

Da gehen sie hin, die Soldaten, und mit ihnen die Zuversicht, dass wir weder in kriegerische Auseinandersetzungen kommen oder von Naturkatastrophen heimgesucht werden. So weit meine Ironie. Wie in dem Artikel aufgelistet, waren die Soldaten bei den Naturkatastrophen zur Stelle, die letzte eben nicht vor Jahrzehnten sondern 2002, also vor einem Jahr. Man kann über Sparpläne diskutieren. Aber hier meine ich, hat man einen großen Fehler begangen. Die Weltlage ist auch nicht gerade rosig, so dass man nicht auf Soldaten verzichten kann.

Wenn eine Naturkatastrophe, egal welche, eintritt, muss man sofort auf Kräfte zurückgreifen können, die auch schnell einsetzbar sind, denn meist geht es auch um Menschenleben, die gerettet werden müssen. Man kann den Politikern nur raten, bewusster zu sparen.

Ich halte es für einen großen Fehler, das Panzergrenadierbattalion einzustampfen.

**Holger Peters
Compeweg 10
21073 Hamburg**

**Redaktionsschluss
Donnerstag 17.00 Uhr**

FAMILIENANZEIGEN

BEERDIGUNGS - INSTITUT

Feuerbestattungen ab 663,50 € **POPPE** Erdbestattungen ab 1.141,50 €

Inh. Elke Poppe **ST. ANSCHAR**

Wir erledigen sämtliche Formalitäten. Wir führen Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen aus. Wir sind täglich 24 Stunden für Sie dienstbereit – auch an Sonn- und Feiertagen.

Alter Kirchweg 7 · 21217 Seevetal (Meckelfeld)
Annahmestellen: Langenbeker Friedhofsweg 5 · 21071 Hamburg
Bierenitzweg 56 · 21077 Hamburg
Telefon: (040) 7 68 21 21 und 76 91 01 68 · Fax: (040) 768 32 97

Frauen-Kulturhaus

Atem-Kurs

(pm) Harburg. In dem „Atem-Kurs“ den das Frauen-Kulturhaus (Neue Straße 59) ab 15. September anbietet, sind noch Plätze frei. Er findet jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für zehn Termine 85 Euro. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kiekebergmusik

Alles Jazz?

(pm) Vahrendorf. Unter dem Motto „It's all Jazz“ steht die Reihe Kiekebergmusik am Sonntag, 14. September. Das Konzert in der Vahrendorfer Erlöserkirche beginnt um 17.00 Uhr.

Auf dem Programm stehen Werke von Bach bis Strawinsky.

STELLEN-MARKT

btw
Unternehmen für Bildung.

Damit Sie in den Job kommen und im Job bleiben!

Fortbildung in Modulen **CNC-Technik**
Start: jederzeit
Die Kompetenz, die man heute braucht.

Finanzierung durch das Arbeitsamt möglich.
Rufen Sie gerne an – wir sind für Sie da!
Gernot Heitzmann unter
0 40 / 7 88 56 – 123
Per E-Mail: Andreas.Wiek@btw-hh.de

Berufsbildungswerk – btw das DGB
Eilthomer Damm 98, 20539 Hamburg
(direkt an der S-Bahn Rothenburgsort)

Verkäuferin
(auf 400-€-Basis)
gesucht!

Nähere Informationen unter
Tel. (040) 30 09 69 33
Frau Gabriele Neu
oder Kurzbewerbung an:
ORION Fachgeschäft
Marktkauf-Center Harburg
Seeveplatz 1
21073 Hamburg

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
70 10 17-0

Vorbereitungskurs für die Umschulung
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
(auch für andere kfm. Umschulungen anrechenbar)
4 Wochen, Vollzeit, Beginn: 20. Oktober 2003

Informationsveranstaltung
13.09. und 20.09. 2003, jeweils 9.00 Uhr
– Förderung durch das Arbeitsamt möglich –

Informationen unter Tel.: (040) 788 56-413 oder -411
Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gern!

btw Berufsbildungswerk des DGB GmbH
Bilatraße 103, 20539 Hamburg
S-Bahn Rothenburgsort (2 Stationen vom Hauptbahnhof)

Für die Zustellung der Zeitung
NEUER RUF
werden für die Gebiete
Sinstorf, Marmstorf, Appelbüttel
Austräger/innen
für unsere Wartelisten gesucht.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte Dienstag oder Donnerstag von 13 bis 17 Uhr Frau Brost an, unter der

Telefonnummer 040/701017-27.
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg

Caravan & Reisen – Freizeit & Wassersport



CARAVAN RIED
Hannover Str. 40 · 22141 Hrb. · ☎ 4 40 / 6 53 63 89

TABBERT

VOM 19.-21.9.03 FINDEN SIE UNS AUF DEN HAMBURGER CARAVANTAGEN

Riesenauswahl auf 6.500 m²
an neuen und gebrauchten
Wohnwagen und Reisemobilen
Hausmesse 20. & 21.9.
von 10 – 18 Uhr

Freizeit
mobil erleben

**LBRECHT
AUTOMOBILE**

Außerb. d. Öffnungs- u. Bemtung, k. Verkauf
Beider Pferdeweg 7a, 21389 Lüneburg,
Tel. (0 41 31) 4 00 53-0 BAB 250-Lüne-
burg Nord, neben McDonald's/McDrive

Anlage Hamburger Caravantage auf der Horner Rennbahn

Reisemobile und Wohnwagen



Auf den Hamburger Caravantages können Besucher die ausgestellten Modelle gründlich begutachten.

(mk) Hamburg. Vom 19. bis 21. September wird die Horner Rennbahn bereits zum fünften Mal das Eldorado für Fans von Reisemobilen und Wohnwagen werden. Gleich nach dem Düsseldorf Caravansalon können sich Fans an drei Tagen in aller Ausführlichkeit über die neuesten Modelle in den verschiedensten Ausführungen auf dem Caravan-Sektor informieren. Selbstverständlich werden auf der Horner Rennbahn auch Gebrauchtmodelle angeboten. Darüber hinaus finden Besucher in der Eingangshalle eine reichhaltige Auswahl an Zubehör und Informationen

über Campingplätze.

Für die kleinsten Gäste sorgt der Hansa Park Sierksdorf am Freitag und Sonnabend mit seiner Kinderbühne für ausgelassene Stimmung. Damit das leibliche Wohl der Besucher nicht zu kurz kommt, werden entweder leckere Elsässer Flammekuchen oder knackige Würstchen serviert. Dazu gibt es Bier, Wein oder Softgetränke. Erwachsene müssen 4 Euro Eintritt bezahlen, während Kinder bis zum 16. Lebensjahr zum Nulltarif die Ausstellung besuchen können.

An allen Tagen sind die Hamburger Caravantage von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



So gemütlich kann man im Caravan wohnen

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Erholung ist eine Insel: Wangerooe!

Auf Wangerooe wird Natur zum Erlebnis

(djd). Die Insel wandert. Wind und Wellen lecken am sandigen Untergrund von Wangerooe; sie ziehen Sand ab, um ihn an anderer Stelle wieder aufzuschieben. So hat sich die kleine Nordseeinsel in 300 Jahren um 2,5 Kilometer nach Osten verlagert. Eine Fahrt mit der Inselbahn über das nur ca. neun Kilometer lange reizvolle Eiland führt durch Salzwiesen zu Dünen, Strand und Meer. Wangerooe garantiert seinen Gästen Erholung und spannende Naturerlebnisse mitten im „Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer“. Bevor's hinausgeht ins Freie, können große und kleine Besucher im Nationalpark-Haus „Rosenhaus“, im Zentrum des idyllischen Inseldorfchens, wetterunabhängig typische Lebensräume

Mit einem kleinen Haus auf Rädern

Ausgeruht und fit für neue Taten

GP Mit einem kleinen Haus auf Rädern unterwegs zu sein ist äußerst bequem und praktisch. Hat man doch Tisch, Stuhl und Bett dabei, um völlig unproblematisch sein Quartier aufschlagen zu können. So kann der Camper schon die Anfahrt zu seinem Feriendomizil als kleine Sightseeingtour

entsprechend gekennzeichnet. In der Zufahrtsbeschreibung kann dann genauer nachgelesen werden, wie die Fahrt von der Autobahnausfahrt bis zum Etappenziel verläuft. Und um dem Camper Zeit zu sparen, wurden nur solche Plätze mit einem Autobahnpliktogramm versehen, die garantiert nicht



Foto: ADAC/gp

mit einzelnen Zwischenstationen genießen. Man muss nur wissen, wo günstig gelegene Übernachtungsmöglichkeiten zu finden sind. Darum hat der ADAC in der Jubiläumsausgabe seines Camping-Caravanning-Führers Deutschland und Nordeuropa sowie Südeuropa autobahnahe Campingplätze

weiter als 10 km von der Autobahnausfahrt entfernt sind. Von hier aus kann dann nach einer geruhsamen Nacht und fit für neue Taten der neue Urlaubstag gestartet werden: entweder mit einem ersten Abstecher zum Strand oder aber, indem man den Rest der Strecke in Angriff nimmt.



Deutschlands beliebteste Wohnwagen – eine Perfektion auf Rädern.

- Verkauf
- Vermietung
- Zubehör
- Vorzelte
- Gasprüfung
- Service

Vom 19.-21.9.2003 sind wir auf den HAMBURGER CARAVANTAGEN

Hobby-Caravan Stephan

Hittfelder Landstraße 24 · 21218 Seevetal · Tel. 0 41 05/15 92 22
Direkt BAB 7, Ausfahrt Flestedt



Campingplatz und Mobilheimpark
Luftkurort Bad Bodenteich
Kneippheilbad in der LÜNEBURGER HEIDE

Camping & Freizeitspaß total
Der ideale Urlaubsplatz für Camper • Ganzjährig geöffnet!

Wochenend- und Ferienspaß und Erholung pur im schönen Erlebnisort Bad Bodenteich. Modernste sanit. Anlagen mit allem Komfort. In unmittelbarer Nähe: modernes, beheiztes Wald-Schwimmbad, herrliche Wälder und Heide.

Telefon (0 58 24) 13 00 + 24 39 · Fax 98 59 13
Plätze ab 100 m² · Besichtigung zu jeder Zeit!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



HAMBURGER CARAVANTAGE

IN HORN

19.-21. September 2003
auf der Horner Rennbahn tgl. 10 – 18 Uhr

Messe für Neu- und Gebrauchtfahrzeuge, Caravans, Motorcaravans, Mobilheime, Vorzelte, Zubehör und umfassende Informationen.

Zu Gast in diesem Jahr: der hansa-park

HAMBURGER CARAVANING UND FREIZEIT-AUSSTELLUNG GmbH & Co. KG



Segel-Revier
Johs. Raap Segelmacherei
Inh.: Clemens Massel

Segelmacherei
Yachtsegel · Bootzubehör
Sonnensegel · Rollanlagen

Jetzt:
Reparaturannahme von
• Wohnwagen-Vorzelten
• Markisen-Tüchern etc.

Kanalplatz 5 · 21079 Hamburg
Tel. 0 40 / 77 45 97
Mobil-Tel. 01 72 / 7 60 75 64
Fax: 0 40 / 76 75 63 60



Wasserski Hamburg

Hamburgs erster Wasserskilift

Von April bis Oktober täglich geöffnet. Weitere Infos unter www.wasserski-hamburg.de
Wasserski Hamburg · Am Neulander Baggerteich 3 · 21079 Hamburg · Tel. 040 / 303 858 0



Rieckhof-Café

Weinfest mit Tanzmusik

(pm) Harburg. Zum Weinfest mit Tanzmusik und Helmut Griem an der Orgel lädt das Rieckhof-Café am 18. September, ein. Die Gruppe „Gesellige Tänze“ sorgt für Tanzeinlagen. Am Buffet gibt's Zwiebelkuchen und Federweißen. Beginn ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Tischbestellung unter 766 202 32.

HTB

Wer spielt Tischtennis?

(pm) Harburg. Für Anfänger und leicht fortgeschrittene Tischtennispieler im Alter von 7 bis 12 Jahren bietet der Harburger Turnerbund ab 17. September einen neuen Trainingskurs an. Er findet immer mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr statt. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle, Telefon 79 14 33 23 entgegen.

Sprechstunde

Sozialberatung mit Ute Feucht

(pm) Harburg. Eine Abgeordnetensprechstunde mit Sozialberatung bietet Ute Feucht (SPD), Abgeordnete in der Bezirksversammlung, am 15. September von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumen der AWO, Heimfelder Straße 41 an. Während dieser Zeit ist sie auch unter Telefon 792 52 51 erreichbar.

Schützenhof Marmstorf

Klassentreffen nach 47 Jahren

(pm) Harburg. Die Schulabgänger des Jahres 1956 aus der Wilstorfer Schule am Kapellenweg kommen in diesem Jahr am Freitag, dem 19. September 2003, zu einem ersten Klassentreffen zusammen. Es beginnt um 19.00 Uhr im Marmstorfer Schützenhof am Feuerteich.

Pflegende Angehörige

Rund um die Gesundheitsreform

(pm) Harburg. Die Selbsthilfegruppe Pflegende Angehörige trifft sich das nächste Mal am Montag, 15. September, ab 15.00 Uhr im Organisationsbüro der Behinderten Arbeitsgemeinschaft (BAG)t im Marktkauf-Center. Das Thema heißt: „Rund um die Gesundheitsreform.“

Stadtreinigung

Problemstoffsammlung

(pm) Harburg. Die mobile Problemstoffsammlung der Stadtreinigung macht am Freitag, 19. September, Station in Eißendorf. Von 9.00 – 11.00 Uhr können in der Bremer Straße, Höhe Hausnummer 56 – 60, Problem- und Schadstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.

G.Z. Bedachungsgesellschaft mbH
 Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei · Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU · GRÜNDÄCHER
TERRASSENABDICHTUNGEN · CONTAINER-SERVICE bis 3 m³
Cuxhavener Straße 168, 21149 Hamburg (Hausbruch)

Ohn' mal oder doch, wir sind spitz aufmerkt! Dada.

Tel. + Fax 040 - 796 43 30 • Funk 0172 - 95 64 954 • Tel. + Fax 040 - 796 43 30 • Funk 0172 - 95 64 954 • Tel. + Fax 040 - 796 43 30 • Funk 0172 - 95 64 954

Anbau, Umbau, Dachausbau, Sanierung
 Alle Architektenleistungen:
 Idee, Entwurf, Kostenschätzung,
 Baugenehmigung, Ausführungsplanung, Bauleitung
Dipl.-Ing. Heidrun Krenzlin Architektin
 Steinikestraße 1 a • 21073 Hamburg
 Tel. 040/99994573 • Fax 040/33395807

Fliesenlegermeister
Uwe Hahn
 Wand- und Fußbodenfliesen
 Mosaik-Fassaden
 Abbruch-, Maurer-, Estricharbeiten
 Bremer Straße 114, 21073 Hamburg · Tel.: 040/76752915
 Fax: 040/76752815 · Mobil: 0172/4019648

Ledergarnituren
 – z.T. Fabrikrückläufer – Rundgruppen auch mit Bett, Ottomane oder Recamiera
 3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel
 ab € 750,- bis € 1500,- ab € 750,- bis € 1600,-
Verkauf nur sonnabends 9 – 16 Uhr
 Billwerder Steindamm 26
 Nähe TÜV Söderstraße • Firma Berg, Ledermöbel

Hausmesse am 19./20./21. September '03
jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Sie!
 • Hüpfburg für die Kids
 • Gewinnspiel mit tollen Preisen
 • Für Spelsen & Getränke wird gesorgt
Nickel
 ROLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
 Matthias-Claudius-Straße 10 (gegenüber MÖBEL MEYN)
 21629 Neu Wulmstorf
 Telefon 040/7 004535
 Telefax 040/7 004677
 www.nickel-gmbh.info

*Natürlich Wohnen
 Natürlich mit Fliesen*
Fliesen Henke
 ...mit der großen Auswahl
 ■ über 2000 qm Ausstellungsfläche
 ■ viele Ideen für Bad, Küche und Wohnbereich
 ■ House of Villeroy & Boch
 Besuchen Sie uns auch unter www.fliesen-henke.de
 Ihr Fachgeschäft für Fliesen, Sanitär und Naturstein
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr
 Duvendahl 198 · 21435 Stelle · Gewerbegebiet · Tel. (04174) 50 81 · Fax (04174) 36 37

HAACKE
ISOLIERKLINKER
 Verklinkerung und Wärmedämmung
 Direkt vom Hersteller
 Echte Klinker 38 Jahre praxiserprobt
 ☎ (05141) 805121
 Am Ohlhorstberge 3 (an der B3) · 29227 Cella/Westercelle
www.haacke-isolierklinker.de

Alarm- und Servicezentrale Süd
 Wachdienst
 Wilhelmsburg GmbH
Unser Leistungsangebot
 – Revierstreifendienst – 24 Std. besetzte Notrufzentrale
 – Wachdienst – Pförtnerdienst
 – Aufsichtsdienst – Kurierdienst
 – Alarmanlagen – Wartungsdienst
 – Gebäudedienst – Dienstleistungen
Neuhöfer Straße 23 · 21107 Hamburg
 Tel. 040/752440-0 · Fax 040/752440-40

AUA-CONTAINER
 1-20 m³ für Bau-schutt, Bau, Gestein, Gussabfälle etc.

0800-12 13 16 0
 online bestellen WWW.AUA-CONTAINER.DE

Aktiv für regenerative Energien

van de Loo
Solartechnik GmbH

Gustav-Kunst-Straße 2 - 16
20539 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40-251 31 41
Fax: +49 (0) 40-251 76 48

Solarstrom-Anlagen

- Planung
- Lieferung
- Ausführung

www.vandeloosolar.de

SOLEADO®
Solartechnik
mit Frischwassersystem

Kusselhang 14 · 21077 Hamburg · Tel. 040/76 1057-75 · Fax -76
Mobil 0179 / 527 8572 · www.soleado.de

SolarZentrum Hamburg

www.solarzentrum-hamburg.de
Tel. 35 90 58 20

- Basisberatung
- Planungsunterstützung
- Förderinformationen

Wir beraten Sie gerne: Buxtehuder Straße 76, 21073 Hamburg
Bittesprechen Sie mit Karin Hoops oder Bernhard Weyres-Borchert einen Termin ab.
Wir arbeiten im Auftrag der Behörde für Umwelt und Gesundheit Hamburg.

Innungsbetrieb

Joh. Ehlen GmbH
Dachdeckerei / Fassadenbau

- Alles rund ums Dach
- Sanierungsspezialist
- Klempnerei
- Solartechnik
- Photovoltaik

Stader Straße 20 · 21075 Hamburg
Telefon (040) 30 37 47 90 · Telefax (040) 77 38 57
www.dachdeckerei-ehlen.de · mail@dachdeckerei-ehlen.de

Frank Geils GmbH
Solar, Heizung, Sanitär

Brauerstraße 9a · 27356 Rotenburg
www.frank-geils.de

Tel. 0 42 61 / 84 88 01 · Fax 0 42 61 / 84 88 02

Solarenergie

Nutzung der Sonnenenergie

Die Sonnenenergie ist schier unerschöpflich. Sie kommt gratis an. An einem strahlenden Tag sind es rund 1 kW/m²; anders gesagt, 1000 Joule in jeder Sekunde auf jeden Quadratmeter. Sie können diese Zahl in Beziehung setzen zum durchschnittlichen „Verbrauch“ einer Person in den Industrieländern: 4 kW für Nahrung, Wohnung, Verkehr, Produktion und Entsorgung von Gütern usw. Könnte die beispielsweise in der Sahara eintreffende Sonnenenergie mit einem Wirkungsgrad von etwa 10 % genutzt und zu uns in den energiehungrigen Norden transportiert werden, würde dort ein Quadrat von 7 m x 7 m für jede und jeden ausreichen.

Die Umwandlung von Sonnenenergie in Elektrizität durch Solarzellen hat erhebliche Vorteile. Die Umwandlung geschieht praktisch ohne schädliche Nebeneffekte wie Umweltverschmutzung oder Lärm. Auch kommt sie im Prinzip ohne bewegliche Teile aus. Der Wartungsaufwand ist minimal, und es ist kein Arbeitsmedium wie Wasser erforderlich. Weil zudem die Zuverlässigkeit der Solarzellen sehr gross ist, eignen sie sich auch für entlegene Gebiete.

Die Pakete mit zusammenschalteten Solarzellen werden „Modul“, „Panel“ oder auch „Solargenerator“ genannt. Solargeneratoren können zu Anlagen jeder Grösse kombiniert werden, von wenigen Watt Leistung bis zu Kraftwerken, die einige Megawatt ins Elektrizitätsnetz einspeisen. Selbstverständlich braucht es für die Nutzung auch entsprechende Steuerungseinrichtungen und Speichermöglichkeiten.

Obwohl die Kosten von Solarstrom in den letzten 20 Jahren stark gesunken sind, sind sie immer noch höher als bei konventionell erzeugter elektrischer Energie. Noch 1970 kostete die

Kilowattstunde photovoltaisch erzeugter Elektrizität über 100 SFR. 1994 lagen die Kosten für grosse Anlagen (Leistung im Megawattbereich) bei ca. 1 SFR; bei kleineren Anlagen (Leistung im Kilowattbereich) kostet eine Kilowattstunde eher mehr als 2 SFR.

Bestimmt haben Sie durch diese Einführung ein Gefühl für die Bedeutung der Photovoltaik als Energiequelle bekommen. Vermutlich ist Elektrizität aus Solarzellen ein wesentlicher Beitrag zur langfristigen Lösung unseres Energieproblems. Weiteres im Kapitel 4.

Merken Sie sich die folgenden Punkte:

- Die Sonne liefert an einem strahlenden Tag 1 kW pro m². In den Industrienationen ist der Gesamtenergieumsatz etwa 4 kW pro Person.



- Als photovoltaischen Effekt bezeichnet man die direkte Umwandlung von Lichtenergie in elektrische Energie.

- Vorteile der Photovoltaik:**
 - keine Abgase oder andere, schädliche Nebeneffekte
 - Schonung der nicht erneuerbaren Ressourcen
 - Anlagen unterschiedlicher Grösse, vom Taschenrechner zum Kraftwerk, sind möglich.
- Nachteile der Photovoltaik:**
 - Unregelmässiger Ertrag, Speichermöglichkeiten sind daher notwendig.
 - grosser Energieaufwand für die Herstellung der Solarzellen
 - (noch?) teuer

Moderne Heizungen und Solaranlagen

Helfen Strom sparen

Moderne Solaranlagen sparen Energie Quelle: Viessmann

Eine 5 m² große Kollektorfläche erzeugt 50 bis 60% der zur Warmwasserbereitung benötigten Wärme in einem 3- bis 4-Personenhaushalt.

Der Anschluss von Haushaltsgeräten an die zentrale Warmwasserversorgung ist ein weiteres Argument für die Installation einer Solaranlage, denn auf diese Weise verbinden sich ökologische und ökonomische Vorteile. Solarenergie zahlt sich aus.

HP. Waschmaschinen und Geschirrspüler sind nicht unwesentlich an den Kosten beteiligt, wenn alljährlich die Stromrechnung ins Haus flattert. Dabei kann man gerade hier eine Menge Geld sparen. Da nämlich der Großteil des Strombedarfs für die Wasseraufheizung benötigt wird, lassen sich die Kosten beim Anschluss der Geräte an die zentrale Warmwasserversorgung erheblich senken. Aus ökologischer und ökonomischer Sicht ist die Warmwasserversorgung eines Hauses über einen zentralen Speicher-Wassererwärmer, der von einem modernen Nieder-temperatur- oder Brennwertkessel beheizt wird, zumeist die günstigste Lösung. Doch auch heutige Waschmaschinen und Geschirrspüler lassen sich an die zentrale Warmwasserversorgung anschließen. Der Warmwasseranschluss der Haushaltsgeräte bietet immer dann Vorteile, wenn die Warmwasserbereitung mit einem modernen Heizkessel oder einer Wärmepumpe erfolgt. Der Nutzen, bestehend aus Energie- und damit Kosteneinsparung und der Reduzierung von Kohlendioxid-Emissionen, erhöht sich zusätzlich, wenn eine Solaranlage die Trinkwas-

sererwärmung unterstützt. Die Höhe der Einsparung ist vom Nutzungsgrad der Anlage und den Leitungslängen der Wasserverteilung abhängig. Für Warmwasserbetrieb vorgesehene Waschmaschinen ermöglichen beim Anschluss an die zentrale Warmwasserbereitung beträchtliche Einsparungen. So lassen sich pro Waschgang bis zu 55 Prozent Strom, 20 Prozent Primärenergie, 25 Prozent Kohlendioxid, 40 Prozent Kosten und 15 Prozent Zeit einsparen. Die meisten Geschirrspülautomaten können wahlweise an Kalt- oder Warmwasser bis 60 Grad C angeschlossen werden. Gegenüber dem Kaltwasseranschluss werden pro Spülvorgang 55 Prozent Strom, 25 Prozent Primärenergie, 30 Prozent Kohlendioxid, 40 Prozent Kosten und 20 Prozent Zeit eingespart. Noch lohnender wird der Anschluss an die zentrale Warmwasserversorgung, wenn das Erhitzen des Wassers für Spül- und Waschmaschine mit einer Solaranlage erfolgt. In Deutschland können 50 bis 60 Prozent der für die Warmwasserbereitung benötigten Wärme in einem 3- bis 4-Personenhaushalt mit einer 5 Quadratmeter großen Kollektorfläche zum Nulltarif erzeugt werden.

Stiftung der Dresdner Bank fördert Ganztagschule Maretstraße

Scheck über 8.000 Euro für Spiele und Möbel

(mk) Harburg. Da strahlte die Grundschullehrerin Stephanie Kupske von der Grundschule Maretstraße über das ganze Gesicht. Eben hatte die 31-jährige einen symbolisch-großformatigen Scheck aus den Händen des Zweiten Vorstandsmitgliedes der Adolf Schienert-Stiftung, Theodor Hummel, erhalten. Die der Dresdner Bank nahestehende Stiftung unterstützt mit großzügigen Spenden die Belange von hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen.

„Seit gut einem Jahr praktiziert die Grundschule Maretstraße das Ganztags-system. Das bedeutet, dass die Kinder von 8.00 bis 16.00

Uhr durchgehend von uns Lehrern betreut werden. Damit die Schüler während des Unterrichtes, aber auch in den Ruhephasen, sich mit pädagogisch vernünftigen Spielsachen beschäftigen können, ist die Lehrerschaft über den mit 8.000 Euro dotierten Scheck sehr erfreut“, erklärte die Pädagogin.

Für das Geld habe man bereits diverse Kinderspiele, eine Legoburg, Puppenstube und Spielteppiche gekauft, so Kupske weiter. Außerdem würde die Summe in Regale zur Unterbringung der Spielsachen und in gesunde Vollwertkost für die Schüler investiert ergänzte sie die

Planungen der Grundschule Maretstraße.

„Adolf Schienert arbeitete jahrzehntlang bei der Dresdner Bank in Harburg – zuletzt bekleidete er die Position eines Zweigstellenleiters. Testamentarisch verfügte er, dass nach seinem Ableben sein Erbe in die nach ihm benannte Adolf Schienert-Stiftung fließen sollte. Die Institution widmete sich der Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen.“

Deswegen sind wir froh, dass wir das Geld in diesem Sinne der zukünftigen Ganztagschule Maretsschule spenden konnten“, erläuterte Hummel sichtlich erfreut.



Freuten sich gemeinsam über die sinnvolle Verwendung der 8000 Euro-Spende: Direktor Ulrich Jensen (Dresdner Bank), Lehrerin Stephanie Kupske, Theodor Hummel und Klaus Mittag (Dresdner Bank).

Foto: Koltermann

Immobilien & Wohnungsmarkt

Gewerbeflächen
Gaststätte zu vermieten, von Privat, Nachfragen bitte unter
Tel. (0160) 1 68 57 49

Immobilien-Verkauf
Neu Wulmstorf, gepflegtes MRH, Bj. '63, 5 Zi., Wohnfläche ca. 110 m², Wohnzimmer m. Anbau, Parkett, Dachterrasse, EBK, VK, Garten, direkt a. d. Fischbeker Heide, VB 169.000,-, von Privat.
Tel. (040) 700 97 97 o. 70 97 09 74

Neu Wulmstorf, v. Priv., gepfl. MRH, 100 m², Gar., V-K. m. Ausg., Brenn.-Hgz., sehr zentr., VB € 179.000,-. **Tel. (0175) 4 57 28 76**

Neu Wulmstorf: Eigentumswohnung sehr zentral, Bus u. Schule nur 300 m, 2001 Renov., 4 Zi., 82 m², Bad u. Toilette getrennt, Bad m. Whirlpool, Elek.-Außenjalousie u. Terrasse, VB € 139.000,-.
Tel. (040) 76 75 05 59, (0173) 3 12 58 04

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. '72, ca. 68 m², Balk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, von privat. **Chiffre 59482**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

Neubau DOHH Jork
 In ruhiger Lage... entstehen d. Neubau-DOHH in schlüsself. Herstellung. Die Wohnfl. beträgt ca. 114 m², inkl. ca. 350 m² Grdst., Pflanzgründung, Hausanschlüsse, Pflasterung v. Terrasse u. Kfz.-Stellplatz, Maler- u. Teppicharbeiten. Keine Käufercourtage! Preis € 186.500,-.
KSK Stade, Immo.-Service
Tel. (0 41 41) 109-211

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. '72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, von privat. **Chiffre 59484**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

HH-Neuenfelde, 2-Familienhaus m. Gewerbestandteil, 160 m² Wohnfl., 6 Zi. m. VK u. 80 m² Gewerbe, renoviert, auf herrl. Grdst. V. 1.494 m² (zusätzl. Bauplatz möglich), € 320.000,-. **Rita Köhmann Immo.**
Tel. (0 41 68) 13 82 u. (0171) 4 96 95 07
www.rita-koehmann.de
info@rita-koehmann.de

Finkenwerder/Zentrum, Wohn-Geschäftshaus mit Baumöglichkeit, Bauvorbescheid ist positiv, € 220.000,-. **Tel. (0174) 1 86 44 87**

Vermietungen
Neu Wulmstorf, 3 Zimmer, ab 84,5 m², auf 2 Ebenen, Erstbezug, Tiefgarage, Top Ausstattung, ruhige Lage, ab € 596,- zzgl. NK, Besichtigung Mo., d. 15.9., 19.00-19.30.
CPM Immobilien
Tel. (0 41 65) 97 12 82
www.gosebeck.de

Harburg-Eißendorf, 15 m², Zimmer in 2er WG, komfort. Bad, Wohnküche mit EBK, ruhige Lage, nahe TU, € 240,- warm + Kautions € 390,-. **Tel. 24 90 69**

Hausbruch, 2 Zimmer, 56 m², 2 gr. Balkone, EBK, frei ab 1.12., 350,- + 80,-, NK. **CPM Immobilien**
Tel. (0 41 65) 97 12 82
www.gosebeck.de

Neu Wulmstorf, v. priv., MRH, 4 Zi., 90 m² Wfl., EBK, V-Kell., Stellpl., € 780,- + NK, KT 3 MM, sofort frei. **Tel. (040) 700 90 77**

Vermietungen
Neu Wulmstorf, div. Tiefgaragenplätze, ab € 40,-. CPM Immobilien
Tel. (0 41 65) 97 12 82
www.gosebeck.de

Harburg, Bremer Str., 2,5 Zimmer, 68,74 m², Neubau, Einbauküche, Gäste-WC, Vollbad, Terrasse, Keller, Tiefgarage, Parkett, zur Zeit € 718,- warm, ab sofort!
Tel. (0179) 4 85 50 82

Langenbek, 3-Zi.-Kfz.-Whg., 79 m², EBK, V/D-Bad, Loggia, Kabel, Stellpl., 590,- + NK/KT, ab 1.10./1.11.
Tel. 768 85 82

Buchholz, 3-Zi.-DG-Whg. m. ausgeh. Spitzbod., ca. 104 m², EBK, € 650,- + NK/KT, v. Priv., sofort frei.
Tel. 702 81 16 (Hbg.)

2-Zi.-Whg. in Meckelf., Pulvermühlenweg, I. OG, ca. 67 m² Wfl. + 24 m² Dachterr., kompl. neu renov., neue EBK, Du.-Bad, Carport, ab 1.10.03, € 480,- + 180,- NK.
Tel. (0 41 85) 32 17

Fischbek, 2-Zi.-Whg., 55 m², EBK, V-Bad, Z.-Hgz., Loggia, HVV-Bus, € 380,- warm, 2 MM KT. **Chiffre 62377**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

Harburg, Eddelbüttelstr., 2-Zi.-Whg., 53 m², II. Stock, Bj. 1959, DuBad, ZHgz., Balkon, sofort frei, € 315,- + NK/Kt. Aus unserer Verwaltung:

M. J. & M. E. Strokarc RDM/VHH
mail@strokarc.de
Tel. (040) 355 00 60
Neu Wulmstorf/Elstorf

3-Zi.-Whg. im Dachgeschoß mit ausgebautem Spitzboden, 67 m² Wfl., Bj. 1998, Miete: € 460,- zzgl. NK + Kautions, ab 01.11.03 (evtl. früher möglich) mit Einbauküche, KG-Raum und Kfz.-Stellplatz, keine zus. Maklercourtage.
Quintbau GmbH
Tel. (0 41 68) 10 28
oder unter www.quintbau.de

Neu Wulmstorf, gepflegte 3-Zi.-Whg., 94 m² Wohnfl., Wohnküche m. EBK, Bk., V-bad, Mt. € 548,- exkl. zzgl. NK, Kt, courtagefrei.
E. Kröger & Sohn Immobilien RDM
Tel. (040) 700 00 12

Suche Nachmieter für 3-Zi.-Whg., EG, 70 m², in Neuwiedenthal, € 500,- warm inkl. Stellplatz + NK.
Tel. 796 24 57

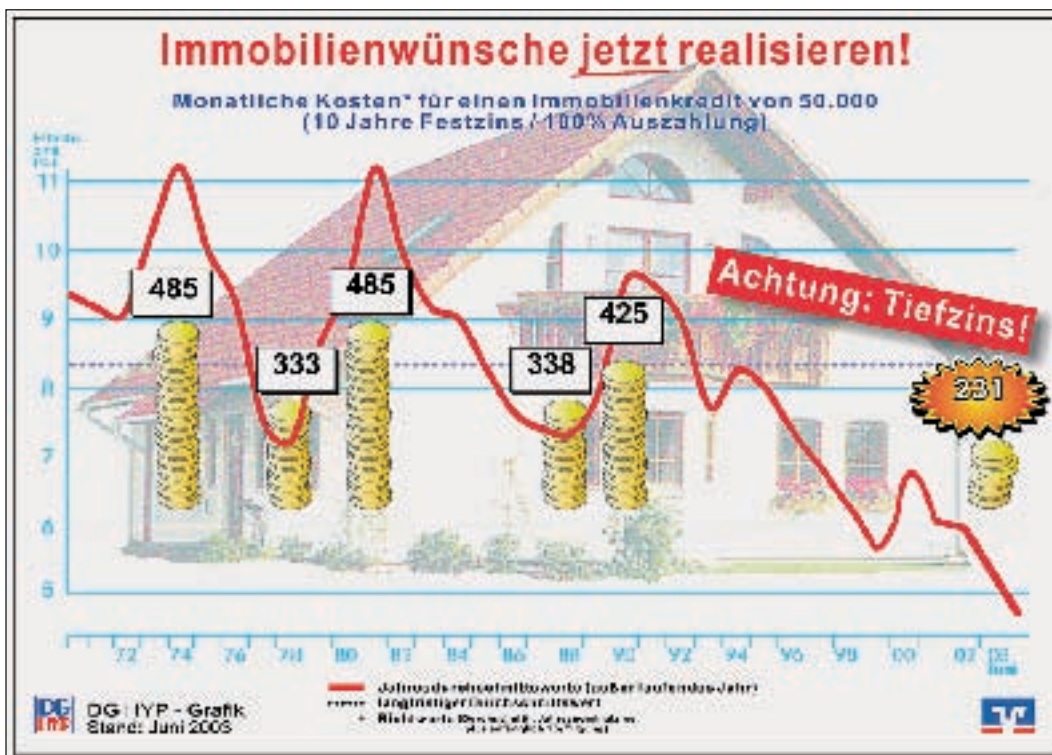
Neu Wulmstorf/Elstorf
 3-Zi.-Whg. im Obergeschoß, 102 m² Wfl., Miete: € 502,- zzgl. NK + Kautions, ab 01.11.03 mit Einbauküche, Vollbad, KG-Raum und Kfz.-Stellplatz, keine zus. Maklercourtage. **Quintbau GmbH**
Tel. (0 41 68) 10 28
oder unter www.quintbau.de

Neuenfelde, ca. 95 m², 3 1/2-Zi.-Whg., EBK, Vollb., Teppich, KFZ-Stellpl. usw., Miete excl. € 620,-, frei ab 1.12.03. **Tel. 742 68 48**

Neuenfelde, 2-Zi.-Whg., 50 m², mit Gartennutzung, neu renoviert, D-Bad, EBK, an Einzelperson, € 350,- ex., v. priv. **Tel. 702 25 32**

HH-Neugraben, Francoper Str., Doppphaushälfte, ca. 110 m², ruhige Lage (Garten), 4 Zi., Kü., Bad, Du., WC, Teilkeller, € 780,- + Garage + NK, zum 1.11.03 oder später zu vermieten. **Chiffre 62288**, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 920252, 21132 Hamburg.

HH-Fischbek-Neugraben, Schehastieg 2 a, 2-Zi.-Kfz.-Whg., ca. 43 m², € 385,- inkl./Kt./S/W-Terrasse. **Sellmer Immobilien**
(0 41 01) 4 51 11



Kostenfreie Umschuldung und attraktive Angebote zur Zinssicherung

Niedrige Zinsen bis zu drei Jahre im Voraus sichern

bbs/Uw. Historisch niedrige Zinsen, günstige Immobilienpreise und die Eigenheimzulage bieten jetzt eine hervorragende Gelegenheit, sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. Die 4 vor dem Komma der Zinskonditionen bietet jedoch auch bei anstehenden Kreditverlängerungen großes Sparpotenzial.

Bei einem aktuellen Zinssatz von knapp über 4 % lassen sich gegenüber dem langjährigen Jahresdurchschnitt von 8,33 % (Durchschnittswert für 10-Jahres-Kredit) Neu- und Anschlussfinanzierungen sehr attraktiv gestalten. Für einen Kredit über 50.000 Euro mit zehnjähriger Laufzeit und 100-prozentiger Auszahlung ergab sich beispielsweise im Jahr 1993 eine monatliche Rate von ca. 350 Euro.

Schneller Schuldenfrei
 Bei den aktuellen Zinssätzen reduziert sich diese monatliche Rate auf unter 250 Euro (Durchschnittswert Juni 2003). Über die Zinsbindung von zehn Jahren summiert sich der finanzielle Vorteil auf mehr als 12.000 Euro. Die frei werdenden Mittel können

u. a. für eine Sondertilgung genutzt werden oder um die Tilgungsrate zu erhöhen. Die Verdoppelung der Tilgungsrate von 1 % auf 2 % beschleunigt den Schuldenabtrag um rund 10 Jahre.

Kostenlose Umschuldung
 Neben günstigen Konditionen bietet die DG HYP mit einer kostenlosen Umschuldung einen besonderen Service. Alle in diesem Zusammenhang anfallenden Arbeiten und alle Kosten zur Umschreibung der Grundpfandrechte für Grundbuch und Notar (ausgenommen eventuelle Vorfälligkeitsentschädigungen) werden von der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank AG Hamburg (DG HYP) übernommen. Dieses Angebot gilt für alle Kredite privater Bauherren mit einem Beleihungsauslauf von bis zu 80 %. Eine Beratung zum Angebot erfolgt durch die Volksbanken und Raiffeisenbanken oder die „DG HYP-Serviceline“ (040 / 33 34 14 44).

Wohnraum zum Mitnehmen
 In unserem Wohnshop informieren wir Sie gern über die aktuellen Wohnungsangebote von SAGA und GWG in vielen Stadtteilen Hamburgs. Montags bis freitags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und mittwochs von 11.00 bis 19.00 Uhr im HEW-Kundenzentrum Harburg, Schloßmühlendamm 12

„Träume können wahr werden – Ihre eigenen vier Wände“

Buchholz:
Gut geschnitt. DOHH, (Neubauvorhaben), 4 Zi. zzgl. Ausbaureserve im DG, Wohnfl.: ca. 102 m², mod. Bad, VK, Grundst.-ant.: ca. 328 m², schlüsselfertig lt. Baubeschreib., inkl. Hausanschluss.
KP: € 188.975,-



Neu Wulmstorf:
Schicke DOHH für die junge Familie, 5 Zi., Wohn-/Nutzfl.: ca. 125 m², EBK, Sonnenterr., Vollkeller, Garage, Gartenhaus, Grundstück: ca. 300 m².
KP: € 229.000,-



Rosengarten:
EFH für eine Familie mit Platzbedarf, Wohnfl.: ca. 126 m², 4,5 Zi., 2 Bäder, VK z. T. wohrl. ausgeb., Kamin, Sonnenterr., Grundstück: ca. 1.131 m², Garage, Top-Zustand/Lage.
KP: € 259.000,-



Hittfeld:
Herrliches ZFH mit Flair und Charakter, Whg. 1: 1,5 Zi., Whg. 2: 4 Zi., Wohn-/Nutzfl.: ca. 184 m², 2 EBK, Kamin, Do.-Carport, Gartenhaus, Grundst.: ca. 201 m² zzgl. Wegeant., sehr gepflegt.
KP: € 259.000,-



HH-Marmstorf:
Familienfreundliches EFH im Grünen, 4,5 Zi. zzgl. Wintergarten, Wohn-/Nutzfl.: ca. 160 m², 2 Bäder, Landh.-EBK, Kamin, VK, Solaranlage, Grundst.: ca. 801 m².
KP: € 299.000,-



Ein professioneller Rundumservice

Informationen aus einer Hand



AWn. Finanzierungsberatung, Grundstückssuche und die Berücksichtigung der Energieeinsparverordnung (EnEV) – ein professioneller Rundumservice durch kompetente Bauherrenfachberater trägt erheblich dazu bei, die Kosten des eigenen Traumhauses zu senken. **Foto: KLB-Massiv-Haus**

Erstangebot!
Reihenhaus in Buchholz, bezugsfertig für 144.900€

Beratungszentrum:
 Buchholz, Buenser Weg,
 Sa. + So. 11.00-13.00
 oder Musterhaus:
 HH-Heimfeld, Alter Postweg 89,
 Sa. + So. 14.00-16.00
 und Mi. 17.00-19.00

GESA-Bau GmbH
 Bauträger - Bauunternehmen

Info Tel. 040/700 192 - 0
www.buenser-gehaefte.de

VBN Immobilien GmbH

J. Decker • 21244 Buchholz
 Breite Straße 9 • Telefon 0 41 81 / 28 61 90
www.volksbank-nordheide.de

Triathlonlandesmeister Nils Sienknecht „fütterte die Enten“

Treppchen ganz in Erdinger-Blau

(pm) Harburg. „Nicht Füttern ist cooler“, so warb die veranstaltende Agentur Upsolut vor den Sportevent Holsten City Man um Verständnis bei Passanten und Tierliebhabern in den letzten Wochen auf Schildern rund um die Binnenalster. Denn Essensreste und das was nach dem Verzehr beim Federvieh davon übrigbleibt beeinträchtigen die Wasserqualität der ohnehin von Algen geplagten Alster. In diese hatten sich am Wochenende 4700 Triathleten aller Leistungsklassen von Weltcup-Elite bis Jedermann gestürzt und wollten möglichst wenig davon trinken.

Wer aber Triathlonlandesmeister werden will kann sich nicht an jede Regel halten. So musste sich der neue Hamburger Meister über die Olympische Distanz (1,5/40/10) Nils Sienknecht aus Harburg während der Auftaktdisziplin einen Teil seines Frühstücks „noch mal durch den Kopf gehen lassen“ und sorgte so unfreiwillig für neue Nährstoffe im Wasser. „Nicht weiter schlimm, nur vom Kopf her nimmt man dann

erstmal ein klein wenig raus und horcht in den Körper hinein“, so der 26-Jährige. So musste er einen Rückstand von über 2 Minuten auf seine Teamgefährten Christian Enters, Matthias Heineke, David Nyeste und Lars Naundorf mit aufs Rad nehmen.

Zwar konnte Sienknecht den Rückstand etwas verringern, ging aber trotzdem erst als vierter Hamburger auf die 10 Kilometer lange Laufstrecke um die Aussenalster. In seiner Paradedisziplin sammelte der Landesmeister in Duathlon und Run & Bike einen nach dem anderen ein und gewann schließlich souverän in 2:04.57,5 Stunden seinen dritten Landesmeistertitel in diesem Jahr, vor seinen Teamkollegen Matthias Heineke (2:05.59,2) und David Nyeste (2:08.07,3). Dem Sportstudenten gelang damit das Kunststück, alle Meisterschaften zu gewinnen, bei denen er an den Start gegangen ist. Lars Naundorf (2:08.37,7) machte als vierter das hervorragende Mannschaftsergebnis des Team Erdinger alkoholfrei Hamburg perfekt. Zudem konnten

sich mit Finn Sienknecht (8., 2:12.06,7) und Klaus von Borstel (9., 2:14.18,9), zwei weitere „alkoholfreie“, unter den Top Ten platzieren.

Das Team Erdinger alkoholfrei Hamburg hat bei den im Rahmen des Holsten City Man ausgetragenen Hamburger Meisterschaften alle drei Plätze des Podiums in Beschlag genommen.

Beim noch ausstehenden Titelkampf im Crossduathlon Anfang Oktober in Harburg will das Team ein weiteres Mal zuschlagen. Nils Sienknecht („Mein Heimspiel, da lasse ich keinen vorbei.“) und Matthias Heineke werden um die Krone kämpfen.

Bei den Frauen setzten sich ebenfalls die Favoritinnen durch. Die Harburgerinnen Jutta Kaulitz (2:30.56,5), Heide Humburg (2:31.48,9) und Marzena Klimach (2:33.29,8) alle TS Harburg) liefen in derselben Reihenfolge wie bereits über die Sprintdistanz ins Ziel. Die 20-jährige Heide Humburg musste sich nach langer Führung in ihrem zweiten Triathlon über diese Distanz erst auf der Laufstrecke geschlagen geben.



Das Team Erdinger alkoholfrei Hamburg (Triathlon Olympisch, Duathlon, Run & Bike): v.l. Christian Enters, Matthias Heineke und Nils Sienknecht.

FSV-Fußball-Girls suchen Mitspielerinnen

Die Sechs von der Außenmühle



Die Sechs von der Außenmühle (v.l.): Trainer Marco Neuwirth, Janny Duncker, Janine Rummler, Janine Gnosa, die Betreuerin Cordula Naujoks; knieend (v.l.): Christina Giraths, Tania Ferreira-Rocha sowie vorne Christin Naujoks.

(pm) Harburg. Für den Neuaufbau der Mädchenmannschaft der FSV Harburg suchen „die sechs von der Außenmühle“ – denn nur sechs Mädchen sind noch übrig geblieben – weitere fußballinteressierte Mädchen der Jahrgänge 1988 bis 1992/93 als Mitspielerinnen.

Die Mädchen ab Jahrgang 1987 haben die Möglichkeit, bei den Verbandsliga-Frauen zu spielen. Dort trainieren die Mädchen des Jahres 1988 bereits mit. In der von Klaus Heeger trainierten Verbandsli-

gamannschaft haben ehrgeizige Spielerinnen hervorragende Möglichkeiten, sich in die Stammelf zu spielen, so die Betreuerin Cordula Naujoks vom FSV.

In der Saison 2002/03 spielte an der Außenmühle eine zu gleichen Teilen aus B- und C-Jugendlichen zusammengesetzte B-Mädchenmannschaft, die die Meisterschaft auf einem Mittelfeldplatz abschloss. Nachdem sich aber die Verantwortlichen wegen der Altersstruktur für die Meldung einer C-Mäd-

chenmannschaft entschieden hatten, blieben am Anfang der neuen Saison nur noch sechs Mädels am Ball. Ihre bisherigen Spiele bestritten sie tapfer aber in Unterzahl (ohne Auswechsellmöglichkeit). Der Tribut den sie zahlten, war auch: Sie verloren 0:13 und 0:5. Nur die tollen Paraden von Torfrau Christin Naujoks halfen, höhere Niederlagen zu verhindern.

Wer mitmachen möchte, sollte sich mit Cordula Naujoks, Telefon 32 87 38 35 in Verbindung setzen.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

<p>Bau</p> <p>Mp-Bauunternehmung GmbH Im Park für Abwasserleitung Maurer • Um- und Ausbauten • Balkonsanierung • Kellertrockenlegung Fassadensanierung und Fliesenarbeiten Max-Halbe-Straße 19 Tel.: 0 40 / 7 63 62 54 • Fax: 0 40 / 7 64 48 34</p>	<p>Kurierdienste</p> <p>Transport-Kurierdienst Uwe Hahn & Co. Wir holen und bringen fast alles! Bremer Str. 114 • 21073 Hamburg Tel. 040/76 75 29 15 • Fax 040/76 75 28 15 mobil 0172/4 01 96 48 mobil 0172/4 33 97 05</p>
<p>Bausollierung</p> <p>Nasse Wände & feuchte Keller beseitigt schnell, preiswert und dauerhaft Fa. Becker Bausollierung Tel. 040-79 68 90 10</p>	<p>Anzeigenberatung</p> <p>(040) 70 10 17-0</p>
<p>Bodenbeschichtung</p> <p>A. Zacharias Tel.: 040/76428306 Kapellweg 28 • 21077 HH Mobil: 0177/77 97 20 96 Garagen • Balkon • Treppen • Witterungsbeständig Kunstharzbeschichtungen • Fugenlos Neubau + Instandsetzung • Nach 2 Stunden voll belastbar</p>	<p>PC-Service</p> <p>Axel Behrend Systemberatung EDV-Service vor Ort Macintosh • Windows • Linux Planung • Realisierung • Management • Service fon: (0 40) 74 21 25 94 fax: (0 40) 74 21 25 95 • www.besyco.de</p>
<p>Fliesenarbeiten</p> <p>Fliesenlegermeister Uwe Hahn Wand- und Fußbodenfliesen • Mosaik-Fassaden Abbruch-, Maurer-, Estricharbeiten Bremer Straße 114 • 21073 Hamburg Tel.: 040/76 75 29 15 Fax: 040/76 75 28 15 • Mobil: 01 72/401 96 48</p>	<p>Maler-Tapezierer</p> <p>maler popp Hans-Jürgen Popp GmbH Ausführung aller Malerarbeiten Brasauer Straße 13 21629 Neu Wulmstorf 7 00 68 28</p>
<p>Gebäudereinigung</p> <p>Handwerk hat einen Namen Teppichbodenreinigung... Firma Eric Buß Dienstleistungsunternehmen Schwarzenbergstraße 40 • Telefon 77 67 37</p>	<p>Markisen/Rollläden</p> <p>Jetzt an Mückengitter danken! GOLLNAST Innungsbetriebe Herstellung und Meisterbetrieb seit über 25 Jahren Markisen • Rolläden • Tore → Antriebsgeräte • Fr. 9-11 • Sa. 9-12 Uhr Am Lelde 5 • 21029 Neu Wulmstorf Tel. 040 / 799 27 15 • Fax 799 21 35</p>
<p>Klempnerel</p> <p>Breilstedt & Hausmann Ihr Klempner Gasheizungen, Sanitär-Installation, Haustechnik, Service, Wartung Stader Straße 282 • 21075 Hamburg Fernruf (040) 790 72 19 • Fax 792 69 81</p>	<p>Umzüge/Transporte</p> <p>UMZÜGE NAH + FERN MÖBELLAGERUNG Tel. 0 40 - 27 16 97 - 0 Fax 0 40 - 27 16 97 - 19 E-Mail: kwoll@german-movers.de www.german-movers.de</p>

Damit der Hahn nicht versiegt!

LebensQuell Wasser

Wertvolles Nass

GP Wasser ist kostbar! Hochrechnungen besagen, dass im Jahr 2025 weltweit zwei von drei Menschen in Wassernotstandgebieten leben werden. Doch kaum jemand in Deutschland ist sich dieser Problematik bewusst, da das Lebensmittel Nr. 1 einfach und unkompliziert aus der Leitung sprudelt. Dabei

müssen bereits heute auch in einigen heimischen Regionen Feuchtgebiete, die Grundwasser bereitstellen, mit teuren Maßnahmen vor dem „Trockenfallen“ bewahrt werden. Um die Öffentlichkeit auf solche Probleme aufmerksam zu machen, wird deshalb seit 1992 jährlich am 22. März der „Weltwasser-



Ein schöner Anblick: Doch auch wenn Wasser hier in verschwenderischem Maße zur Verfügung steht, sollte im Alltag sparsam damit umgegangen werden.

Foto: BMU/gp

tag“ begangen. Mit unterschiedlichen Aktionen wird dann verstärkt für den sorgsamen Umgang mit dem wichtigen Nass geworben. Denn laut dem Bundesumweltministerium kann jeder Einzelne bereits mit einfachen Mitteln den eigenen Wasserverbrauch senken:

- Duschen statt baden. Das spart bis zu 70 Prozent Trinkwasser und Energie.
- Toilettenspülkästen mit Stoptaste entsprechend nutzen.
- Beim Zähneputzen den Wasserhahn schließen.
- Nur vollständig gefüllte Waschmaschinen und Geschirrspüler einschalten.
- Für die Bewässerung von Gärten kein Trink-, sondern Regenwasser verwenden.
- Lebensmittelverpackungen mit dem grünen Punkt müssen nicht gespült werden. Es reicht „löfelfrein“ abzugeben.

Brunnenbau

Gartenbrunnen, Beregnungsanlagen u. Erdsonden-Wärmepumpenanlagen
Reiner Hartmann
Tel. 0 44 08/12 94

IHR TRAUM VOM BAD
MUSS kein Traum bleiben!

- 3-D-Planung
- Ausstellung schöner Bäder

SECKERDIECK

Ihr Sanitär- und Bäder-Prof!
Abflusssysteme • Alles für's Dach • Elektro-Gasgeräte und deren Ersatzteile • Haustechnik • Heizsysteme
Installationszubehör • Küchentechnik • Rohrsysteme
Wassersparende Armaturen

Aug. Seckerdieck (GmbH + Co.) • Sanitär-Großhandel
Buxtehuder Straße 56 • 21073 Hamburg-Harburg
Telefon (040) 766 99 50 • Telefax (040) 76 69 95 10

Öffnungszeiten:
Ausstellung: Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr
Kleinteilverkauf: Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.30-12.30 Uhr

www.seckerdieck.de

Wasserwerk Neugraben: Tag der offenen Tür

Hamburgs Wasser ist ein guter Tropfen

(pm) Harburg. Wenn man Hamburgs Wasser wie Weine nach der Herkunft bezeichnen würde, dann gäbe es 18 Wässer. So groß ist nämlich die Zahl der Wasserwerke, die für rund 2 Millionen Menschen in Hamburg und in 21 Umlandgemeinden Trinkwasser liefern. Allesamt entnehmen sie nur Grundwasser und bieten damit schon die erste Gewähr für ein gutes Endprodukt.

Beim Trinkwasser gibt es kein Vertun. Der Gesetzgeber hat die Qualitätsvorschriften so eng gezogen, dass klar wird: Trinkwasser ist das am besten geschützte und das am besten untersuchte Lebensmittel. Das regelt die Trinkwasserverordnung, die jetzt EG-einheitliche Maßstäbe für das Trinkwasser enthält. Ob sie allerdings überall eingehalten werden, kann in manchen Ländern schon aufgrund einer Geschmackprobe in Zweifel gezogen werden.

In Deutschland ist das anders. Der hohe technische und hygienische Stand wird international nicht in Zweifel gezogen. Das kostet ein bisschen mehr als in anderen Ländern, trotzdem ist Wasser auch hierzulande ein äußerst

preiswertes Produkt. Pro Jahr müssen im bundesdeutschen Durchschnitt dafür pro Kopf, allerdings ohne Abwasser, gerade einmal rund 75 Euro aufgebracht werden.

Im bundesweiten Vergleich liegen die Hamburger Wassertarife im unteren Drittel, sie haben sich obendrein seit sechs Jahren nicht verändert. Der Kubikmeter, also tausend Liter, kostet gerade einmal 1,47 Euro. Im Vergleich mit Flaschenwässern kommen dabei Preisunterschiede vom hundertfachen bis in den tausendfachen Bereich zustande. Und das bei Lieferung frei Haus.

Was die Qualität angeht, so herrschen manchmal unklare Vorstellungen. Trinkwasser heißt nicht umsonst so. Die Qualitätsvorschriften gehen über die von Mineral- und Tafelwässern deutlich hinaus. Und dass sie eingehalten werden, versteht sich angesichts der doppelten Kontrolle von Wasserwerken und staatliche Hygieneaufsicht sowieso.

Das heisst, Trinkwasser kann überall ohne jede Bedenken getrunken werden. Obendrein ist es ein empfehlenswertes Getränk, weil es neben den in jedem Grundwasser, ge-

nau wie bei Mineralwasser, vorkommenden Mineralsalzen geschmacklich neutral ist. Außerdem ist es nicht in irgendeiner Weise durch besonders hohe Mineralgehalte nur eingeschränkt genießbar. Hinzu kommt sein unschlagbar günstiger Preis.

In Hamburg gilt das Qualitätssiegel wegen der abschließliche Förderung von Grundwasser in besonderem Maße. Die rund 480 Brunnen liegen in Tiefen zwischen 30 m und 430 m. Die Hamburger Wasserwerke GmbH haben darüber hinaus eine Grundeinstellung, die in der deutschen Wasserwirtschaft zum Glück fast überall hochgehalten wird. Sie bedeutet, für Trinkwasser nur solche Wässer zu benutzen, die von Natur aus möglichst rein sind.

Dies gelingt fast überall bis auf geringfügige Einschränkungen, obwohl das dicht besiedelte und intensiv genutzte Stadtgebiet nicht die besten Rahmenbedingungen bietet. Das genutzte Grundwasser braucht deshalb nicht kompliziert aufbereitet zu werden. Was aus dem Hahn fließt, ist vollkommen einwandfrei.

Das gilt auch für den Süden

Wir laden ein!

Buntes Programm mit großem Gewinnspiel

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 20. September 2003

11 bis 17 Uhr (Einlass bis 16.30 Uhr)

im Wasserwerk Neugraben

Falkenbergsweg 36

Bus-Pendeldienst vom S-Bahnhof Neugraben zum Wasserwerk und zurück.

www.hww-hamburg.de

Hamburger Wasserwerke GmbH



Am Sonnabend, 20. September, lädt das Wasserwerk Neugraben, Falkenbergsweg 36, von 11.00 bis 17.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

DELPHIN
Umwelttechnik GmbH

- ⇒ Innovative Kompaktkläranlagen aus Kunststoff für Neubau und Nachrüstung
- ⇒ Bauaufsichtliche Zulassung auch für Stickstoffentfernung (Hamburg und Wasserschutzgebiete)
- ⇒ Antragstellung, Einbau, freundlicher Service
- ⇒ Wartung von Kleinkläranlagen aller Hersteller
- ⇒ Zugelassener Fachbetrieb nach §13b und §15 (5) HmbAbwG

Delphin Umwelttechnik GmbH
Nartenstraße 4a • 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 766 146 70 • Fax: 040 / 766 146 99
www.delphin-umwelttechnik.de
email: info@delphin-hh.de

Hamburgs. Dort sorgen die vier Grundwasserwerke in Neugraben, Bostelbek, Süderelbmarsch und Wilhelmsburg aus unterschiedlichen Tiefen für gutes Trinkwasser. Neugraben bietet mit dem Härtebereich 1 sogar eine Besonderheit, während die anderen Wasserwerke im Härtebereich 2 liegen. Am Sonnabend, 20. September, lädt das Wasserwerk Neugraben, Falkenbergsweg 36, zu einem Tag der offenen Tür ein.

Wer die Qualitätsmerkmale genauer wissen will, findet sie im Internet unter www.hww-hamburg.de. Die Analysenwerte können auch unter Telefon 78 88-24 83 oder per e-Mail unter PR@hww-hamburg.de angefordert werden.

Damit der Hahn nicht versiegt!

Delphin Umwelttechnik kennt die Antwort auf die Frage

- Anzeige -

Wohin mit dem Abwasser?

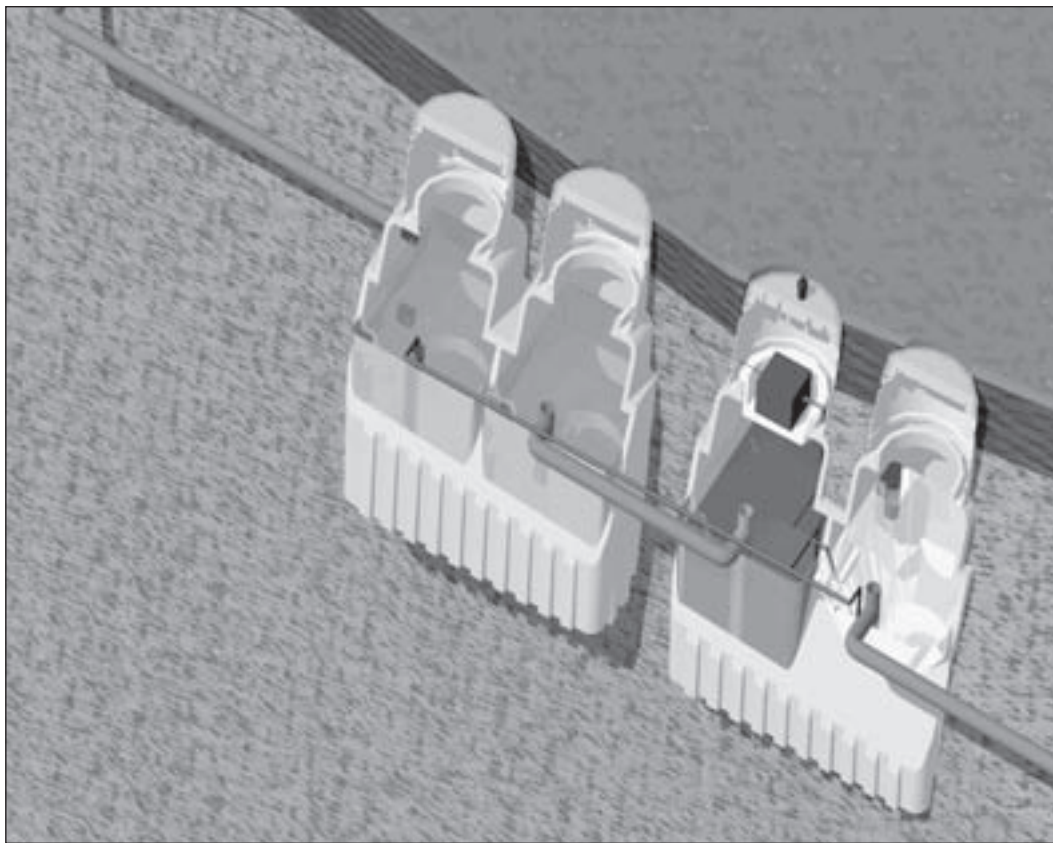
(pm) Harburg. 5,5 Mio. Menschen in Deutschland sind nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. In sogenannten Streulagen (abgelegene Grundstücke/Ansiedlungen) ist ein Siedlungsanschluss oft nicht möglich oder nur mit unverhältnismäßig hohem finanziellem Aufwand herstellbar.

Häusliches Abwasser in abflusslosen Sammelgruben zu sammeln und regelmäßig entsorgen zu lassen, ist in vielen Fällen teurer als der Betrieb von privaten Reinigungsanlagen und wird aufgrund der Geruchsbelastung bei der Entleerung oft als störend empfunden.

Bereits vorhandene rein mechanische Reinigungsanlagen (vorwiegend Dreikammergruben) sind nur noch als Übergangslösung zulässig, da sie im Vergleich zu biologischen Reinigungsanlagen ein Vielfaches an Schmutzfrachten in die Oberflächengewässer bzw. in das Grundwasser einleiten.

Dagegen führt die Entsorgung von häuslichem Abwasser in einer biologischen Anlage neben der Entlastung von Natur und Umwelt auch zu einer Entlastung des privaten Geldbeutels. Eine gut konzipierte und mit modernen Geräten ausgerüstete Kleinkläranlage spart im Vergleich zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation und der dann fälligen Abwasserabgabe bares Geld. Zusätzlich hat der Benutzer die Möglichkeit, durch umweltbewusstes Verhalten zur Kostensenkung beizutragen.

Kleinkläranlagen der Delphin Umwelttechnik GmbH (Nartenstraße 4a, 21079 Hamburg, Tel. 040/76 61 46 70, Fax 040/76 61 46 99) erfüllen alle zur Zeit für Kleinkläranlagen geltenden Normen und Vorschriften. Zukünftig zu erwartende Anforderungen können



schon jetzt eingehalten werden. Genehmigungen erfolgen in der Regel problemlos und schnell. Durch die erweiterte Nährstoffelimination und die Option zur Keimreduzierung können diese Anlagen auch in Wasserschutzgebieten und am Rand von Badegewässern eingesetzt werden. Eine Wasserwiederverwendung ist ebenfalls möglich.

Es werden bauaufsichtlich zugelassene Kleinkläranlagen in Kunststoffbehältern angeboten (Prüfzeichen: Z-55.6-75). Die Anlagen werden komplett vorgefertigt angeliefert, wodurch Fehler bei der Installation ausgeschlossen sind. Die Fertigung dieser Kunststoffbehälter „aus einem Guss“ garantiert eine 100%ige Dichtheit des Behälters bei geringem Gewicht. Stabilität gegen Erd- und Wasserdruck wird gewährleistet.

Das Modell einer Kläranlage Typ XS von Delphin Umwelttechnik Foto: ein

Meisterbetrieb
THIEKE
Heizungs- u. Sanitärinstallation

**Sie bauen neu?
Sie bauen um?**

Wassersparen im Haus sollte auf dem Programm stehen. Wir zeigen Ihnen, wie leicht das geht und warum es sich lohnt.

21029 Hamburg • Tel. + Fax (040) 721 14 67 • Mobil: (0171) 401 49 88

Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.
Mit Erdgas gemeinsam für die Umwelt

Helmut Kloppenburg
Klempner- und Installateurmeister
Gasheizung • Sanitäre Anlagen
Beratung • Lieferung • Einbau • Wartung

Jägerstraße 78 • 21079 Hamburg
Telefon 040 / 7 63 56 65 • Fax 763 56 69

Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.
Mit Erdgas gemeinsam für die Umwelt

Wasser Wärme
Wohlige Wärme und warmes Wasser aus Meisterhand
Modernisierung und Renovierung Ihres Bäderraums

Unser Motto: Mit Wärme in die Wärme

JÜRGEN KLUTH GMBH

GAZ- UND WASSERINSTALLATION
SANITÄRANLAGEN • BAUKLEMPEREI

JULIUS-LUDOWIG-STR. 37 • 21073 HAMBURG
TELEFON 040/77 07 90 • FAX 7 65 99 44

LebensRaumBad

SANITÄR-SERVICE HOFMANN

Altersgerechte u. barrierefreie Behinderten- u. Seniorenbäder
Badmodernisierung • Neubau • Wartung von Gasheizungsanlagen • Reparaturdienst
21224 Rosengarten/Neu Laversen • Sottorfer Kirchweg 18a
Tel. 040/76 10 31 61 + 0 41 08/49 07 60 • Fax 0 41 08/49 07 61

Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.
Mit Erdgas gemeinsam für die Umwelt

Pfadfinderstamm Ulrich von Hutten feiert 55-jähriges Bestehen

Das Treffen der alten und jungen Pfadfinder

(jl) Neugraben. In all den Jahren gehörten, so „Pfadfinder-Urgestein“ Fuzzi Lehmann, 1.500 Mädchen und Jungen dem 1948 gegründeten und in der Neugrabener Michaelisgemeinde beheimateten Pfadfinderstamm Ulrich von Hutten an, der übrigens der älteste Stamm Hamburgs ist. Jetzt feierten die Neugrabener Pfadfinder ihr 55-jähriges Bestehen.

Der Verein der Freunde und Förderer des Stammes Ulrich von Hutten hatte seinen Schützlingen zur Jubelfeier am vergangenen Wochenende eine riesige Schatzkiste mit leckeren Süßigkeiten und noch viele Überraschungen mehr geschenkt.

Die Feier begann mit der Olympiade der „Ehemaligen“ gegen die jetzigen Stammesmitglieder. Beim großen Finale auf dem Spielplatz der Michaelisgemeinde konnten die Alten den Jungen erfolgreich beweisen, wie viel Po-

wer sie noch haben.

Der erste Tag der zweitägigen Feierlichkeiten klang mit einem großen Büffet mit zahlreichen Leckereien, einem gemeinsamen Singen am Lagerfeuer und bei Kerzenschein in der Jurte aus, wobei manch Ehemaligem wehmütig ums Herz wurde. Der sonntägliche Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Pfadfinder. Lieder zu Gitarrenklängen statt zur Orgel und Berichte aus dem Pfadfinderleben ergänzte Pastorin Brunow mit Gedanken zur beispielgebenden Gemeinschaft dieser Jugendgruppe in der heutigen Zeit. Beim abschließenden Pfadfinderlied „Allzeit bereit“ rückte die Gemeinde beim Anfasen der Hände überkreuz im wahrsten Sinne des Wortes eng zusammen. Der außerordentliche Gottesdienst wurde mit einem Empfang für alle Gemeindemitglieder abgerundet.

Frauen-Kulturhaus

Atem-Kurs

(pm) Harburg. In dem „Atem-Kurs“ den das Frauen-Kulturhaus (Neue Straße 59) ab 15. September anbietet, sind noch Plätze frei. Er findet jeweils von 18.00 – 19.30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt für zehn Termine 85 Euro. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Channel Harburg

Seminare & Workshops

(pm) Harburg. Ein Workshop zum Thema „Content Management System (CMS) auf Open Source Basis“ findet am Dienstag, 16. September, von 17.00 – 19.30 Uhr im C: channel business services gmbh, Harburger Schloßstraße 6 – 12, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Referent ist Wolfgang Tank, Geschäftsführer der cat-WorkX GmbH, Hamburg.

Am Donnerstag, 18. September, bietet die Referentin Sabine Niodusch an gleicher Stelle jedoch von 9.00 – 17.00 Uhr ein Management-Schnupper-Seminar mit dem Titel „Projekte erfolgreich starten und steuern“ an. Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro. Eine Anmeldung für beide Kurse ist unter Telefon 766 29 23 11 notwendig.

DER NEUE RUF verlost 5 x 2 Karten für Musical

Richy's Traum

(jl) Hamburg. Am Freitag, 19. September, startet im Delphi Showpalast mit der Premiere eine aufwendig inszenierte Musicalproduktion. Erzählt wird die faszinierende und ans Herz gehende Geschichte von „Richy's Traum“. Dabei begeistert das internationale Ensemble auf der Bühne nicht nur mit aktuellen Chart-Erfolgen und Kultsongs der vergangenen Jahrzehnte.

Zur Geschichte: Wir schreiben das Jahr 2003 und heute ist Angels (Nicole Kinner) großer Tag. Zu ihrer Geburtstagsparty hat sie ihre besten Freunde eingeladen und alle haben versprochen zu kommen: Ihr Freund Andy, ihre Freundin Chris, Jennifer und Sandy, die Musiker ihrer Band und Barry (Neil Landon), der ein ganz alter Freund der Familie und ihrer Mutter Jutta (Frl. Menke) ist. Alle freuen sich auf eine gelungene Party. Nur ihr geliebter Onkel Richard, genannt Richy (Horst Kuska), wird wie gewohnt nur ein passiver Gast der Feier sein. Er ist noch immer der festen Überzeugung, es sei das Jahr 1968 und er sei nicht älter als 17 Jahre. Jeden Tag bereitet er sich vor, um wieder einmal in seinen gelieb-



Fräulein Menke und Neil Landon sind zwei der Hauptakteure des Musicals „Richy's Traum“.

Foto: ein

ten Beat-Club „Cleo“ zu gehen. Doch heute wird er eine große Überraschung erleben, denn sein Traum scheint Wirklichkeit zu werden... Für einen Abend verwandelt Angel und ihre Freunde den Übungsraum in den Beat-Club „Cleo“ – mit Originalklamotten vom Flohmarkt, mit alten Dekorationen und natürlich mit Originalmusik – live gespielt und gesungen.

Das Musical läuft bis zum 31. Dezember. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr. Eintrittskarten ab 14 Euro zuzüglich Gebühren sind ab sofort

an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonisch unter 040/431 86 00 zu bekommen.

Leser der Wochenzeitung DER NEUE RUF haben die Möglichkeit, insgesamt 5 x zwei Eintrittskarten für die Vorstellung am Sonnabend, 20. September zu gewinnen. Dafür schreiben Sie bitte eine Postkarte mit dem Stichwort „Richy's Traum“ an die Redaktion, Cuxhavener Straße 265b, 21149 Hamburg. Die Angabe der Telefonnummer ist dringend erforderlich, denn die ausgelosten Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

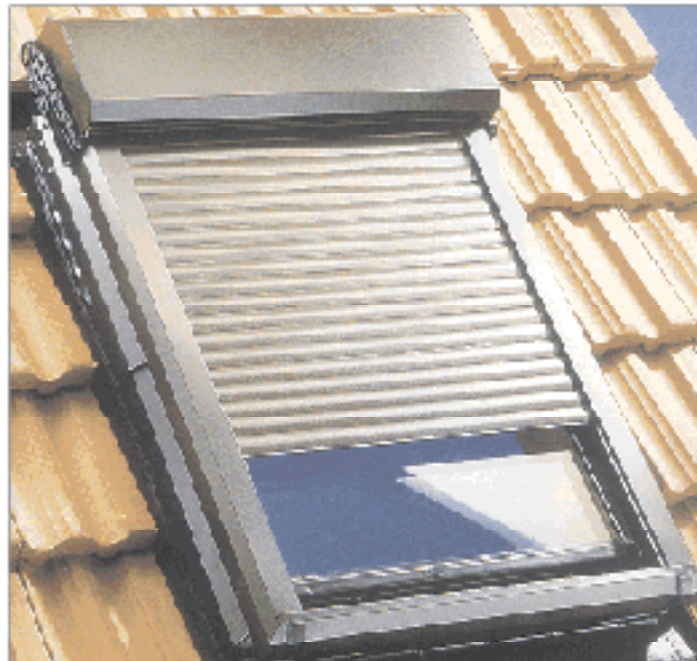
Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Neueste innovative Technik

Gezeigt werden die modernsten Messe- und Technik-trends. Neu im Programm bei Nickel sind vor allem auch spezielle Klapprolläden, ein fachgerechter Teileservice für Rolläden, sowie ein breites Angebot an Türen und Fenstern (aus Alu/Kunststoff/Holz).



Ehepaar Christel und Jürgen Nickel freuen sich schon auf die bevorstehende Hausmesse.



Folgende Markenhersteller sind vertreten:

- Markilux
- Alulux
- Laparo
- Vestamatic
- Normstahl
- Siral
- Rüdinger WIEKU
- bubendorff

Attraktive Produkte und exklusives Design sind auf der Hausmesse vom 19. bis 21. September in Neu Wulmstorf hautnah zu erleben.



- Hüpfburg für die Kids
- Gewinnspiel mit tollen Preisen
- Für Speisen & Getränke wird gesorgt

Energieeinsparung durch Rolläden



Fensterausstattung / Energieeinsparung

DIN 4108 Teil 2 Ziffer 4.2.1.6, umgerechnet auf Energieeinsparung

Basis 0% = Fenster, einfach verglast	0%
Isolierglasfenster	54%
Isolierglasfenster mit Rolläden	73%
Isolierglasfenster mit Rolläden, ausgeschäumt	82%

Starke Partner – große Vielfalt live bei uns vor Ort

Qualität aus Aluminium – die Vorbaurolläden aus dem Hause **ALULUX**.



Vestamati

Komfort von seiner besten Seite:
Seiten-Sectional-Tore



rekord
FENSTER UND TÜREN



LAPARO

SIRAL Unsere Motoren - Vielfalt - Ihr Vorteil



Rüdinger WIEKU

bubendorff

mit Sicherheit eine **markilux**



DAS NEUE MODELL ORIGINAL ALULUX-GARAGENTOR

VEIRTICO

ALULUX

Freitag, 19. September
Samstag, 20. September
Sonntag, 21. September
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Nickel
ROLLADEN &
SONNENSCHUTZ GMBH

Matthias-Claudius-Straße 10
(gegenüber MÖBEL MEYN)
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/7 00 45 35
Telefax 040/7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info